



## Schülerschwimmfest 1997

15a

### Bürger und Gemeinde

Freitag, 28. November 1997

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

#### Schülerschwimmfest der Grundschulen

Montag, der 17. November Spätnachmittag. Verwandertes Freizeitbad »aquafit«, Startblöcke, Schwimmleinen für drei Startbahnen, Zuschauerbänke und - sehr erfreulich - viele Zuschauer, Eltern, Omas, Opas und Freunde, es war ein volles Haus. Sie warteten auf ihre Sprößlinge, die im Wettkampf zeigen wollten, was sie können.

Der Schwimmverein hatte, in Verbindung mit der Stadt, wie alljährlich zum Schülerschwimmfest - erster Teil - die Grundschulen Dreißental und Tierstein eingeladen. Beide Schulen hatten zusammen 145 Einzelmeldungen abgegeben. Es ging in den Jahrgängen 90/91, 89/88 und 87 über 20 m und 40 m in beliebiger Stilart um Medaillen und Urkunden.

Bei den Mädchen war über 20 m Carolin Keil (89) Tiersteinschule mit 0:23,20 min. und bei den Knaben Felix Keil (90) Tiersteinschule mit 0:17,10 min., die Schnellsten. Über 40 m war bei den Mädchen Sandra Kroh (87) Dreißentalschule mit 0:34,30 min. und bei den Knaben Michael Balle (88) Dreißentalschule mit 0:36,40 min., die Schnellsten. Zu den 10 x 40 m Staffeln für Mädchen und Knaben ging es um die Wanderpokale der »Stadt Oberkochen«. Bei den Mädchen konnte die Tiersteinschule ihren Sieg aus dem Jahr 1996 wiederholen. Bei den Knaben setzte sich in diesem Jahr die Dreißentalschule durch.

#### Die Ergebnisse:

##### Wettkampf Nr. 1 - Mädchen

##### 20 m beliebige Stilart 1990 und jünger

1. Judith Oberdorf 90 Dreißentalschule 00:24,20
2. Ariane Winter 90 Dreißentalschule 00:25,20
3. Daniela Seeh 90 Tiersteinschule 00:26,90

##### Wettkampf Nr. 2 - Jungen

##### 20 m beliebige Stilart 1990 und jünger

1. Felix Keil 90 Tiersteinschule 00:17,10
2. Tobias Ludwig 90 Tiersteinschule 00:24,20
3. Dennis Lumpf 91 Tiersteinschule 00:25,50

##### Wettkampf Nr. 3 - Mädchen

##### 20 m beliebige Stilart Jahrgang 1989

1. Carolin Keil 89 Tiersteinschule 00:23,20
2. Lena Liess 89 Dreißentalschule 00:24,40
2. Mareen Geißler 89 Tiersteinschule 00:24,40

##### Wettkampf Nr. 4 - Jungen

##### 20 m beliebige Stilart Jahrgang 1989

1. Philip Vogel 89 Tiersteinschule 00:18,50
2. Ilker Dervis 89 Tiersteinschule 00:19,20
3. Markus Zieschank 89 Tiersteinschule 00:19,60



**Wettkampf Nr. 5 – Mädchen**

100 m beliebige Stilart

Wahrgang 1988

Lisa Meisel 88 Tiersteinschule 00:36,70  
Dominique Seeh 88 Tiersteinschule 00:41,40  
Nadine Müller 88 Tiersteinschule 00:45,40

**Wettkampf Nr. 6 – Jungen**

100 m beliebige Stilart

Wahrgang 1988

Michael Balle 88 Dreißentalschule 00:36,40  
Patrick Schaupp 88 Tiersteinschule 00:41,20  
Axel Haase 88 Tiersteinschule 00:41,40

**Wettkampf Nr. 7 – Mädchen**

100 m beliebige Stilart

1987 und älter

Sandra Kroh 87 Dreißentalschule 00:34,30  
Monika Kieweg 87 Tiersteinschule 00:35,40  
Lea Kolb 87 Tiersteinschule 00:40,80

**Wettkampf Nr. 8 – Jungen**

100 m beliebige Stilart

1987 und älter

Tobias Vetter 87 Dreißentalschule 00:39,80  
Christopher Jakob 87 Dreißentalschule 00:39,90  
Felix Minich 87 Dreißentalschule 00:44,50

**Wettkampf Nr. 9 – Mädchen**

100 x 40 m belieb. Stilart Mädchen

1987 und älter

Tiersteinschule 1. Mannschaft 07:28,50  
Nadine Müller, Steffi Hug, Susanne Respondek, Sila  
Pörr, Lisa Meisel, Lea Miese, Lea Kolb, Katrien Böttcher,  
Dominique Seeh, Monika Kieweg

Dreißentalschule 1. Mannschaft 09:02,40

Marina Hälsig, Marina Schäffauer, Daniela Knipper,  
Cefanie Meltmann, Melanie Meyer, Ariane Winter, Ju-  
th Oberdorfer, Lena Liess, Daniela Wingert, Sandra  
Kroh

**Wettkampf Nr. 10 – Jungen**

100 x 40 m belieb. Stilart Knaben

1987 und älter

Dreißentalschule 1. Mannschaft 07:21,30  
Michael Balle, Thomas Oberdorfer, Timo Schnell, Felix  
Minich, Christian Jakob, Andreas Seitz, Timo Passeck,  
Patrick Rauer, Fabian Leopold, Tobias Vetter

Tiersteinschule 1. Mannschaft 07:39,40

Daniel Kielast, Johannes Siegmund, Sebastian Lingel,  
Larkus Zieschank, Lukas Fischer, Hans-Chr. Kurella,  
Sven Ilker, Sven Unger, Axel Haase, Patrick Schaupp.



12av



20a



# Bürger und Gemeinde

**FREITAG 5.12.**

## Vereinsnachrichten

### Berichtigung

Im Artikel über das Schwimmfest der Grundschule vom 28. Nov. hat sich beim Jahrgang 89 in »Bürger und Gemeinde« der Fehlerteufel eingeschlichen.

### Es muß heißen:

Die Schnellste bei den Mädchen war über 20 m beliebige Stilart Lea Miese (89) Tiersteinschule in 0:18,50 min.

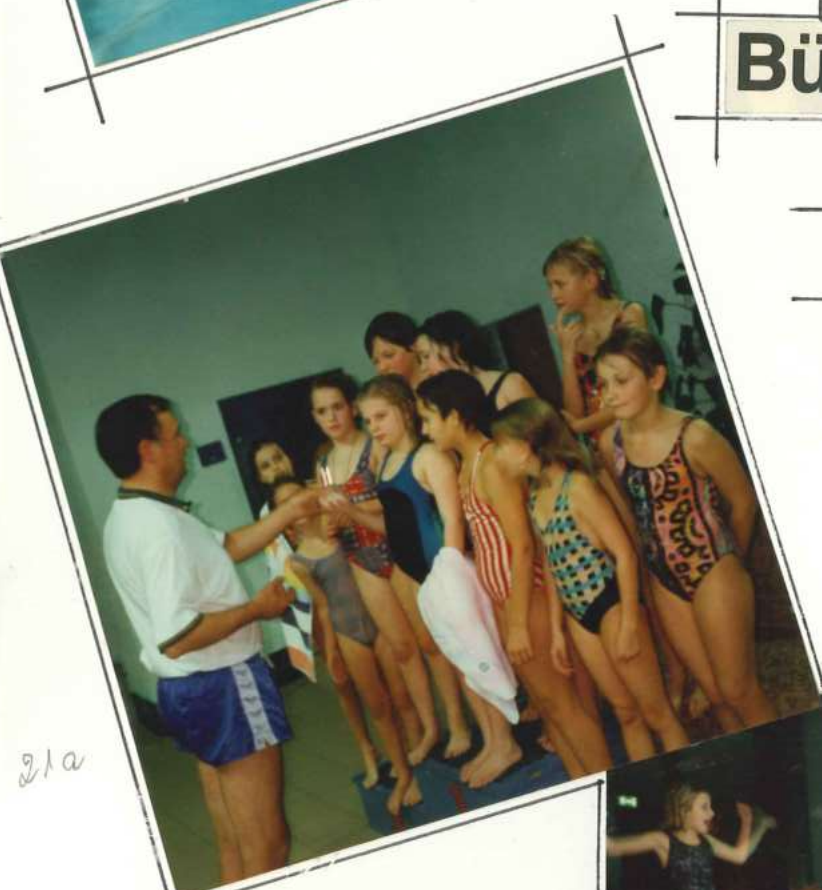
### 20 m beliebige Stilart Mädchen:

1. Miese Lea (89) Tiersteinschule 0:18,50 min.
2. Keil Carolin (89) Tiersteinschule 0:23,20 min.
3. Ließ Lena (89) Dreißentalschule 0:24,40 min.
3. Geißler Mareen (89) Tiersteinschule 0:24,40 min.

### 20 m beliebige Stilart Knaben:

1. Dervis Ilker (89) Tiersteinschule 0:19,20 min.
2. Zieschank Markus (89) Tiersteinschule 0:19,60 min.
3. Schönfließ Christian (89) Tiersteinschule 0:21,90 min.

22a



21a



24a



25a



Die „Eisernen Lady's“

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 5. Dezember 1997

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen Schülerschwimmfest Gymnasium, Haupt- und Realschule

Zur Fortsetzung des Schülerschwimmfestes 1997 hatten Gymnasium, Dreißental-Hauptschule, Haupt- und Realschule Königsbronn und Kocherburgrealschule Unterkochen 155 Einzelmeldungen abgegeben. Es ging für die Jahrgänge 1981-86 über 40 m Brust und 40 m Kraul. Bei den Mädchen waren Carolin Balle (82) Gym. über 40 m Brust mit 0,33,0 min. u. Irene Föll (83) Gym. über 40 m Kraul in 0:26,30 min. die Schnellsten. Bei den Knaben war Matthias Staudenecker (82) Kocherburgrealschule zweimal der Beste. Über 40 m Brust in 0:34,00 min. und über 40 m Kraul in 0:24,60 min.

Die 10 x 40 m Freistilstaffeln um die Wanderpokale des Schwimmvereins sicherte sich das Gymnasium bei den Mädchen wie im Vorjahr. Bei den Knaben war die Dreißentalschule die Schnellste.

Bürgermeister Traub war interessierter Zuhörer und überreichte den Siegern die Medaillen. Die Vereinsführung und die Technische Leitung des Vereins bedanken sich bei den Lehrkräften bei beiden Mannschaften für ihre Unterstützung.



#### Die Ergebnisse:

##### Wettkampf Nr. 1 - Mädchen

##### 40 m Brust

##### 1986 und jünger

1. Sina Wunderle 86 Gymnasium 00:34,30
2. Mareike Hug 86 Gymnasium 00:39,70
3. Jessica Fischer 86 Kocherburg Real 00:39,90

##### Jahrgang 1985

1. Miriam Böttcher 85 Gymnasium 00:34,60
2. Gunda Geising 85 Gymnasium 00:41,70
3. Sonja Heppner 85 Gymnasium 00:42,00

##### Jahrgang 1984

1. Nathalie Reck 84 Gymnasium 00:36,20
2. Anja Gundel 84 Gymnasium 00:36,30
3. Corinna Drexler 84 Gymnasium 00:36,50

##### Jahrgang 1983

1. Tanja Kessler 83 Gymnasium 00:37,00
2. Daniela Vetter 83 Gymnasium 00:38,80
3. Esen Dervis 83 Dreißental 00:46,00

##### Jahrgang 1982

1. Carolin Balle 82 Gymnasium 00:33,00
2. Christina Schneider 82 Gymnasium 00:33,70

##### Wettkampf Nr. 2 - Jungen

##### 40 m Kraul Knaben

##### 1986 und jünger

1. Daniel Tagscherer 86 Gymnasium 00:27,40
2. Adrian Mattesz 86 Haupt-Real 00:30,70
3. Christian Schiele 87 Kocherburg-Real 00:31,20

##### Jahrgang 1985

1. Johann Schleicher 85 Dreißental 00:30,50
2. Kai Kratzer 85 Gymnasium 00:30,80
3. Philipp Staudenecker 85 Kocherburg-Real 00:31,40

##### Jahrgang 1984

1. Michael Hesch 84 Gymnasium 00:25,40
2. Manuel Büttner 84 Dreißental 00:30,10
3. Andreas Wödl 84 Dreißental 00:36,00

##### Jahrgang 1983

1. Ralf Schepperle 83 Gymnasium 00:25,70
2. Ronny Villaici 83 Dreißental 00:28,00
3. Christian Kessler 83 Dreißental 00:33,00

##### Jahrgang 1982

1. Matthias Staudenecker 82 Kocherburg Real 00:24,60
2. Markus Herm 82 Gymnasium 00:27,20
3. Michael Krenzke 82 Dreißental 00:27,30

1981 und älter  
 Manuel Lebzelter 81 Dreißental 00:25,90  
 Andre Rogalskij 81 Dreißental 00:29,90  
 Togay Cig 81 Haupt-Real 00:30,10

**Wettkampf Nr. 3 – Mädchen**  
**10 m Kraul Mädchen**

1986 und jünger  
 Gabi Schepperle 86 Gymnasium 00:33,70  
 Bianca Göhringer 87 Haupt-Real 00:34,90  
 Franziska Kolba 86 Gymnasium 00:35,20

**Jahrgang 1985**  
 Miriam Böttcher 85 Gymnasium 00:32,30  
 Kathrin Lampl 85 Kocherburg-Real 00:33,10  
 Galina Be 85 Haupt-Real 00:39,20

**Jahrgang 1984**  
 Corinna Drexler 84 Gymnasium 00:28,70  
 Claudia Frank 84 Kocherburg Real 00:29,10  
 Nathalie Reck 84 Gymnasium 00:30,20

**Jahrgang 1983**  
 Irene Föll 83 Gymnasium 00:26,30  
 Daniela Vetter 83 Gymnasium 00:29,50  
 Tanja Kessler 83 Gymnasium 00:32,02

**Jahrgang 1982**  
 Carolin Balle 82 Gymnasium 00:26,50  
 Christina Schneider 82 Gymnasium 00:29,90

**Wettkampf Nr. 4 – Jungen**  
**10 m Brust Knaben**

1986 und jünger  
 Alexander Schäffauer 86 Kocherburg Real 00:42,00  
 Daniel Schwarz 87 Gymnasium 00:42,20  
 Heiko Atzmann 86 Dreißental 00:47,10

**Jahrgang 1985**  
 Philipp Staudenecker 85 Kocherburg Real 00:40,20  
 Andreas Krämer 85 Kocherburg Real 00:40,30  
 Sascha Kruckenfellner 85 Haupt-Real 00:53,90

**Jahrgang 1984**  
 Manuel Büttner 84 Dreißental 00:40,00

**Jahrgang 1983**  
 1. Peter Folz 83 Dreißental 00:37,80  
 Christian Kessler 83 Dreißental 00:46,60

**Jahrgang 1982**  
 Matthias Staudenecker 82 Kocherburg Real 00:34,00  
 Markus Herm 82 Gymnasium 00:34,60

1981 und älter  
 Togay Cig 81 Haupt-Real 00:34,10

10



11



**Wettkampf Nr. 5 – Mädchen**  
**10 x 40 m bel. Stilart Mädchen**  
**Jahrgang 1985**  
 1. Gymnasium 1. Mannschaft 05:04,50  
 Gabi Schepperle, Tanja Kessler, Nathalie Reck, Christina Schneider, Irene Föll, Miriam Böttcher, Anja Vetter, Daniela Vetter, Corinna Drexler, Carolin Balle  
 2. Dreißental 1. Mannschaft 06:21,00  
 Yvonne Kroh, Kathrin Mangold, Claudia Jahn, Dervis, Kathrin Mangold, Claudia Niederberger, Christian Seßler, Jasmin Rotacker, Yvonne Kroh, Claudia Niederberger

**Wettkampf Nr. 6 – Jungen**  
**10 x 40 m bel. Stilart Knaben**  
**Jahrgang 1985**  
 1. Dreißental 1. Mannschaft 04:59,70  
 Peter Folz, Christian Kessler, Johann Schleicher, Michael Villacci, Michael Krenzke, Andreas Wödl, Benjamin Klotz, Manuel Büttner, Andrej Rogalski, Manuel Krenn  
 2. Gymnasium 1. Mannschaft 05:18,70  
 Kai Kratzer, Aleksej Wolf, Daniel Tagscherer, Daniel Schwarz, Michael Hesch, Steffen Größl, Manuel Krenn, Sebastian Lücke, Marcus Herm, Ralf Schepperle  
 3. Kocherburg Real 1. Mannschaft 05:52,00  
 Andreas Krämer, Simon Hausmann, Torsten Hausmann, Alexander Schäffauer, Philip Staudenecker, Daniel Tenmaier, Christian Schiele, Marco Hesch, Christian Klotz, Matthias Staudenecker.



15

16

14



17



18



# Zum Oberkochener Weihnachtsmarkt

Samstag, 6. 12. 1997  
10.00 bis 18.00 Uhr

23

## SCHWÄBISCHE POST

Montag, 8. Dezember 1997

### Schuhe putzen für Straßenkinder

OBERKOCHEN ■ Aktiv auf dem Oberkochener Weihnachtsmarkt zu Gange waren auch heuer Vereine und Schulklassen. Schüler des Gymnasiums putzten zum Beispiel zugunsten von Straßenkindern in Guatemala den Oberkochener Marktbesuchern Schuhe.

Unter anderen ließen es sich auch SPD und Junge Union nicht nehmen, für soziale Zwecke zu wirtschaften.

Klein, aber fein war das kommerzielle Angebot aus dem Fachhändlerbereich vom Adventsschmuck über Lederwaren bis hin zu heimischen Obstbränden und Imkereiprodukten wie Honig, Honigkerzen und Honigwein. Allerlei süße Leckereien mundeten, und wer's lieber deftig mag, für den gab es Thüringer zum Glühwein. Erstmals hatte der Handels- und Gewerbeverein als Veranstalter ein Kinderkarussell aufgebaut. Gr



24





25



26

## Resümee der Woche

Samstag, 6. Dezember 1997:  
Der Angelsportverein sammelte Altpapier. - Eine heimelige Atmosphäre, bei herrlichem Winterwetter, wurde auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in der Stadtmitte verbreitet. 24 Geschäfte, Vereine und Schulklassen präsentierten dort den zahlreichen Besuchern ihr Angebot. -

24. Weihnachtsschwimmen

**Bürger und Gemeinde**

Freitag, 19. Dezember 1997

**Vereinsnachrichten**

**Weihnachtsschwimmen in Crailsheim**

Zum Ausklang des Wettkampfjahres 1997 gingen die Schwimmer/innen am Wochenende beim Weihnachtsschwimmen des TSV Crailsheim an den Start. Von 16 Vereinen aus dem Bayerischen Schwimmverband, den Schwimmverbänden Württemberg und Hessen wurden 830 Einzel- und 35 Staffelmeldungen abgegeben. Es wurden die Jahrgänge 1979 - 89 getrennt und die offene Klasse gewertet. Vom SVO waren 10 Teilnehmer 15mal am Start. Bei einem solch starken Teilnehmerfeld in allen Jahrgängen waren natürlich die Gewinn- und Platzierungs-Chancen nicht dick gesät. Nico Köchler war mit 2 Goldmedaillen der Erfolgreichste. Die Überraschung aber war Markus Zieschank, der über 50 m Freistil einen 3. Platz belegte und eine Bronzemedaille gewann.

**Die Ergebnisse:**

**100 m Schmetterling:** 1. Nico Köchler (80), 1:18,04 Min.  
**50 m Brust:** 5. Lisa Meisel (88), 0:53,33 Min., 12. Vera Klein (86), 0:51,08 Min., 6. Tobias Vetter (87), 0:51,63 Min.  
**100 m Brust:** 7. Anja Zieschank (85), 1:41,81 Min., 4. Carolin Balle (82), 1.35,71  
**50 m Freistil:** 16. Lisa Meisel (88), 0:49,81 Min., 3. Markus Zieschank (89), 0:54,16 Min., 15. Tobias Vetter (87), 0:47,84 Min., 5. Daniel Tagscherer (86), 0:37,66 Min.  
**100 m Freistil:** 12. Anja Zieschank (85), 1:31,21 Min., 6. Daniela Vetter (83), 1:30,28 Min., 6. Carolin Balle (82), 1:22,13 Min., 8. Bettina Gößel (82), 1:28,58 Min., 1. Nico Köchler (80), 1:01,12 Min.

**Prüfung zum Seepferdchen**

Zum Abschluß des Anfängerschwimmkurses 1997 haben die Prüfung zum »Seepferdchen« (Sprung vom Beckenrand, 25 m Schwimmen und Tiefsaufen) bestanden: Johannes Exner, Sandra Wingert, Nadine Lutz, Dennis Lumpp, Sarah Sommariva, Sascha Müller, Markus Schweizer, Laura Betzler, Sonia Weber, Daniela Wingert, Franziska Fabian und Stephanie Betzler. Wir gratulieren!



**Teilnehmende Vereine: //**

- 1 TSV 1860 Ansbach
- 2 TGV Eintr. Beilstein
- 3 TSV Crailsheim
- 4 SG Frankenhöhe
- 5 SV Bad Friedrichshall
- 6 TSV Gaildorf
- 7 TSG Giengen
- 8 SSG Heidenheim
- 9 SG Hohenlohe
- 10 ETSV Lauda
- 11 SSG Neckarsulm
- 12 SV Oberkochen
- 13 TSV Schmidlen
- 14 TSG Schwäbisch Hall
- 15 SSV Ulm 1846
- 16 DJK Würzburg



3



5



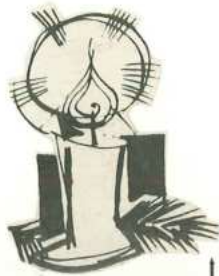
Kampfrichter

- Albert Katrin
- Büttner Sonja
- Trittler Christine



**FREITAG 12.12.**

# Jahresabschluss



## Bürger und Gemeinde

**FREITAG 19.12.**

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Jahresabschluß im Naturfreundehaus

Die Vorstandschaft von Schwimmverein und DLRG hatten zum Jahresabschluß 1997 ins Naturfreundehaus eingeladen und viele kamen.

Jugendwart Rainer Witzmann begrüßte - in Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Bernd Witzmann wegen Krankheit - die Anwesenden und wünschte einen harmonischen Abend. Helmut Witzmann bedankte sich anschließend bei den Übungsleitern und Helfern, die immer da sind, wenn man sie braucht, und bei den Eltern der Wettkampfmannschaft, die sich bei Fahrten zu den Wettkämpfen zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank ging an die Ehefrauen der Übungsleiter und Funktionäre für ihre Toleranz. Ein Lob gab es auch für die Wettkampfmannschaft, die nach einigen Abgängen, berufsbedingt, wieder im Aufwärtstrend steht und »pflegeleicht« ist.



### Jahresabschlußfeier

am : Freitag 12.12.97 19<sup>00</sup> Uhr

wo : Naturfreundehaus

- Programm : - Begrüßung  
 - Gemeinsames Essen  
 - siehe unten -  
 - Verleihung der Leistungsmedail.  
 - Sketch  
 - Nußzwick

Für das gemeinsame Essen ist ein Betrag von 25,00 DM zu entrichten.

Wegen der Essen-Vorbereitung bitte in Teilnehmer - Liste (im DLRG - Raum) eintragen.

MENÜ FÜR WEIHNACHTSFEIER  
 SCHWIMMVEREIN  
 12.12.1997

GERÄCKENE CHAMPIGNONS MIT SC.  
 REMOULADE & GEMISCHTE BLATTSALATE  
 SCHWIMM-RÜCKEN - MEDAILLONS  
 "ZIGUNER-ART" MIT BALZANGEMÜSE  
 HERZOGIN-KARTOFFELN UND JULIENNE-  
 KARTOFFELN (POMMES-FRITES)  
 FEHLCHNITT

TRANKO BISCCHOFF MIT  
 FRÜCHTE UNTERE



Das von Chefkoch Hans Hüttig zusammengestellt exzellente Menü ließen sich alle recht gut schmecken. Der Technische Leiter Harald Büttner und Jugendwart Rainer Witzmann konnten wieder 12 aktive Schwimmer/innen und 7 Senioren mit der Leistungsmedaille des Vereins auszeichnen. In diesem Jahr gab es die Kopie der Olympiamedaille von Stockholm 1912. Den Pokal für die »sportlich beste Leistung« ging bei den Frauen mit 464 Punkten an Sonja Büttner, bei den Knaben konnte Nico Köchler seine Vorjahresleistung noch steigern und erhielt mit 534 Punkten zum zweitenmal den Pokal. Bei Nico ist zu bemerken, daß er im letzten Halbjahr drei Vereinsrekorde geschwommen ist und dabei den »Uraltrekord« von Gerhard Büttner aus dem Jahr 1969 über 100 m Freistil von 0.59.70 Min. auf 0.59.66 Min. verbesserte. Das gemütliche Beisammensein wurde mit einem Sketch und dem Nuß-Zwick aufgelockert.

**Die Leistungsmedaille erhielten:**

**Bronze:** Vera Klein (86) 236 P., Bettina Göbel (82) 237 P., Katrin Albert (80) 257 P., Carmen Zimmermann (73) 279 P., Anja Zieschank (85) 300 P., Sylvia Albert 315 P., Irene Föll (83) 336 P., Christina Schneider (82) 342 P.

**Silber:** Carolin Balle (82) 359 P., Markus Zwick (73) 406 P., Sonja Büttner (80) 464 P.

**Gold:** Nico Köchler (80) 534 P.

**Senioren:**

**Bronze:** Wolfgang Hasselmann AK 50, 433 P.

**Silber:** Claus Zieschank AK 40, 466 P., Dana Biastoff AK 30, 489 P., Heidi Witzmann AK 25, 510 P., Peter Büttner AK 45, 527 P., Willy Büttner AK 70, 588 P.

**Gold:** Harald Büttner AK 45, 611 P.

8



a.



73



# Programm

Begrüßung

Gemeinsames Essen

Verleihung der  
Leistungsmedalien

Sketch

Nusszwick

# Menü

Gebackene Champions  
mit Remoulade und ge-  
mischte Blattsalate

Schweinerücken-Medaillons  
"Zigeuner-Art" mit Balkan-  
gemüse, Herzogin-Kartoffeln  
und Julienne-Kartoffeln

Tiramisu Eisschnitte mit  
Früchten umlegt









21



22

23



24





# Leistungsmedaillen 1997

## Aktive

### Bronze

Klein	Vera	Jg 86	236 Pkt	100m Brust	01:49,87 min	Okt 97	Göppingen	25m
Gößel	Bettina	Jg 82	237 Pkt	100m Freistil	01:27,92 min	Okt 97	Göppingen	25m
Albert	Katrin	Jg 80	257 Pkt	50m Rücken	00:45,69 min	Okt 97	Süßen	25m
Zimmermann	Carmen	Jg 73	279 Pkt	50m Brust	00:48,29 min	Jan 97	Mannheim	25m
Zieschank	Anja	Jg 85	300 Pkt	100m Brust	01:41,36 min	Okt 97	Göppingen	25m
Albert	Sylvia	Jg 75	315 Pkt	50m Brust	00:46,38 min	Mrz 97	Heilbronn	25m
Föll	Irene	Jg 83	336 Pkt	50m Freistil	00:35,66 min	Nov 97	Süßen	25m
Schneider	Christina	Jg 82	342 Pkt	50m Brust	00:45,13 min	Nov 97	Süßen	25m

### Silber

Balle	Carolin	Jg 82	359 Pkt	100m Brust	01:35,52 min	Okt 97	Göppingen	25m
Zwick	Markus	Jg 73	406 Pkt	50m Freistil	00:29,45 min	Jun 97	Schwäbisch Hall	50m
Büttner	Sonja	Jg 80	464 Pkt	50m Brust	00:40,78 min	Nov 97	Süßen	25m

### Gold

Köchler	Nico	Jg 80	534 Pkt	100m Freistil	00:59,66 min	Nov 97	Süßen	25m
---------	------	-------	---------	---------------	--------------	--------	-------	-----

# Leistungsmedaillen 1997

## Senioren

### Bronze

Hasselmann Wolfgang AK 50 433 Pkt 100m Brust 01:38,70 min Sep 97 Weinheim 25m

### Silber

Zieschank Claus AK 40 466 Pkt 50m Freistil 00:31,99 min Jun 97 Schwäbisch Hall 50m

Biastoff Dana AK30 489 Pkt 50m Brust 00:42,83 min Miz 97 Heilbronn 25m

Witzmann Heidi AK 25 510 Pkt 50m Freistil 00:33,36 min Jan 97 Mannheim 25m

Büttner Peter AK 45 527 Pkt 100m Lagen 01:21,00 min Okt 97 Bregenz 25m

Büttner Willy AK 70 588 Pkt 50m Brust 00:47,77 min Sep 97 Weinheim 25m

### Gold

Büttner Harald AK 45 611 Pkt 50m Brust 00:37,64 min Jan 97 Mannheim 25m



# Uraltrekord verbessert

Schwimmverein und DLRG-Ortsgruppe feierten gemeinsam Jahresabschluss im Naturfreundehaus.

OBERKOCHEN (sh) – In Vertretung des Ersten Vorsitzenden Bernd Witzmann bedankte sich Helmut Witzmann im Namen des Vereins bei den Übungsleitern und Helfern, die immer zur Stelle gewesen waren, wenn man sie gebraucht habe.

Dank galt auch den Eltern der Wettkampfgemeinschaft, die sich bei Fahrten zu den Wettkämpfen zur Verfügung stellten. Die Wettkampfgemeinschaft befindet sich trotz einiger Abgänge wieder im Aufwärtstrend, lobte Witzmann.

Der Technische Leiter Harald Büttner und Jugendwart Rainer Witzmann konnten zwölf aktive Schimmerinnen und sieben Senioren mit der Leistungsmedaille des Vereins auszeichnen.

In diesem Jahr gab es die Kopie der Olympiamedaille von Stockholm 1912. Den Pokal für die sportlich beste Leistung konnte bei den Frauen Sonja

Büttner in Empfang nehmen, bei den Knaben konnte Nico Köchler seine Vorjahresleistung noch steigern und bereits zum zweiten Mal den Pokal erringen.

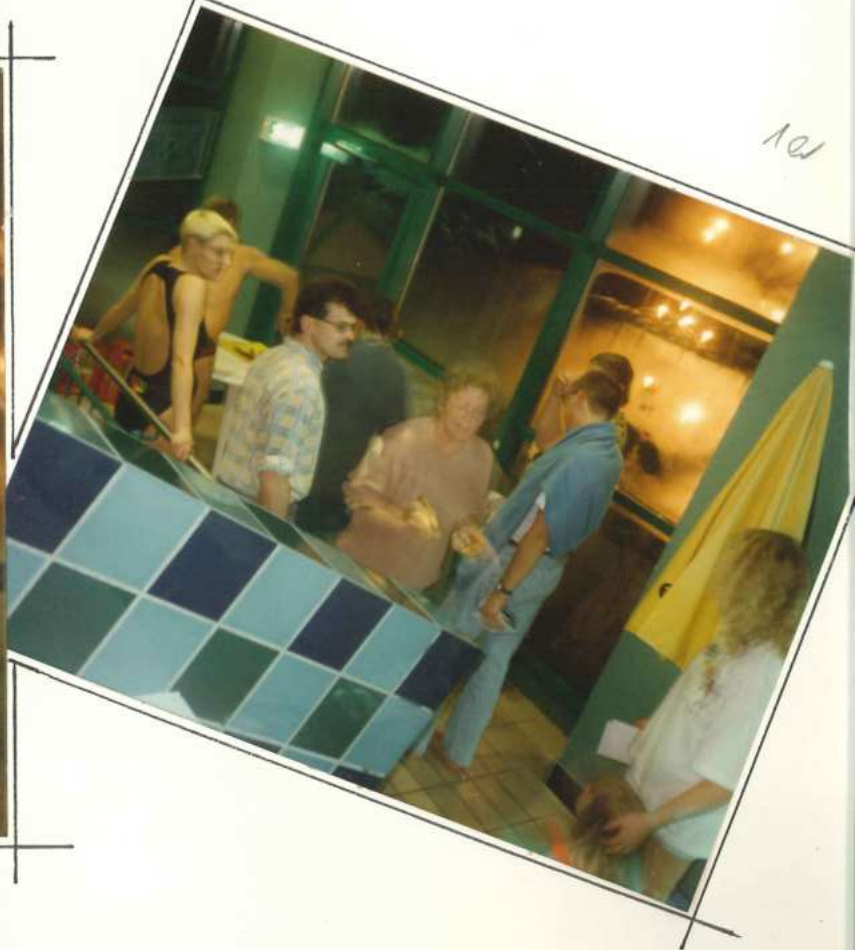
Der Jugendwart betonte, daß Nico Köchler im letzten Halbjahr drei Vereinsrekorde geschwommen sei und damit sogar den „Uraltrekord“ von Gerhard Büttner über 100 Meter Freistil aus dem Jahre 1969 von 59,70 Minuten auf 59.66 Minuten verbessert habe.

Die Leistungsmedaille in Bronze erhielten: Vera Klein, Bettina Göbel, Katrin Albert, Carmen Zimmermann, Anja Zieschank, Sylvia Albert, Irene Föll, Christina Schneider; in Silber: Carolin Balle, Markus Zwick, Sonja Büttner; in Gold: Nico Köchler.

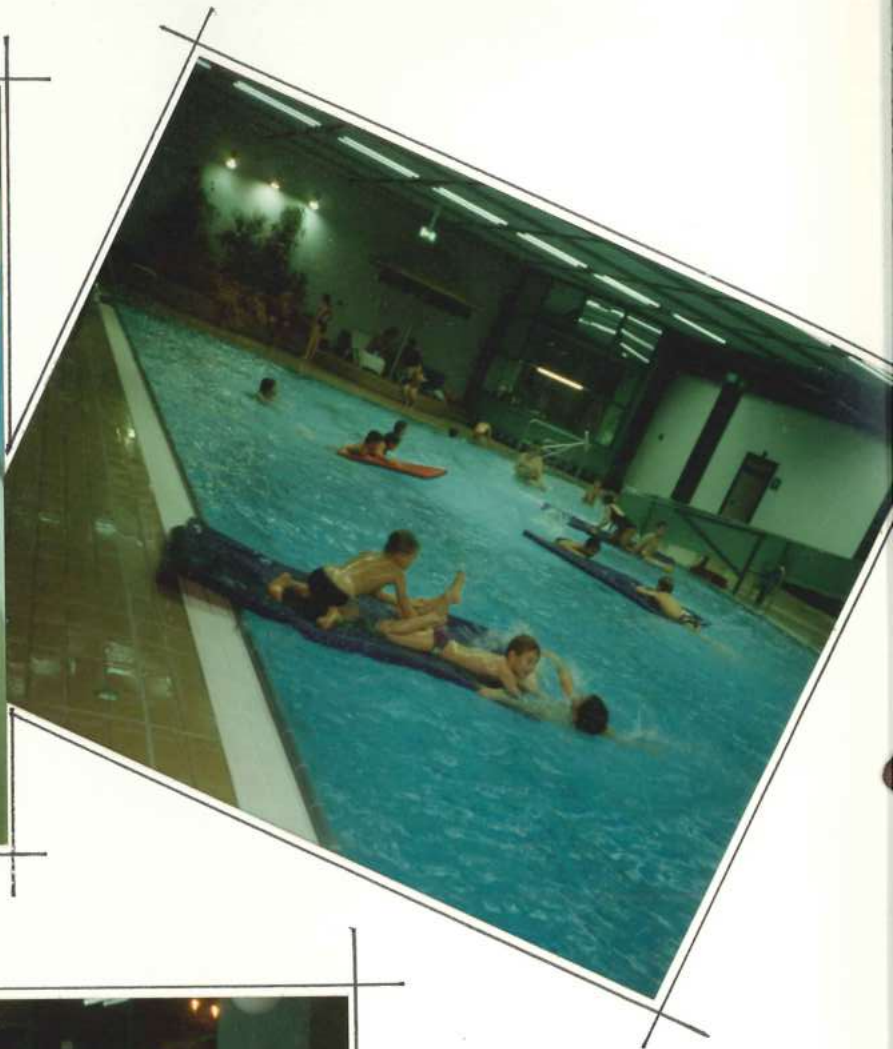
Bei den Senioren erhielt Wolfgang Hasselmann die Leistungsmedaille in Bronze, Silber ging an Claus Zieschank, Dana Biastoff, Heidi Witzmann, Peter Büttner und Willy Büttner.

Mit der Medaille in Gold wurde Harald Büttner ausgezeichnet.

# aqua fit



2a



5a







**EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 1997 neigt sich dem Ende zu, und in wenigen Wochen feiern wir den Beginn eines neuen Jahres. Zu diesem Anlaß findet am

**Sonntag, dem 11. Januar 1998 um 10.30 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses**

ein Neujahrsempfang statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Die diesjährige Festrede wird Herr Prof. Dr. Eugen Hafner halten.

**Programmablauf:**

*10.30 Uhr Sektempfang mit musikalischer Umrahmung*

*Begrüßung durch Bürgermeister Peter Traub*

*Musikstück*

Bernd Witzmann  
Gerhard Romeyn  
Harald Büttner  
Willy Büttner

*Festrede mit dem Thema:*

*„Dialekt und Hochsprache im Zeitalter der Kommunikation“*

*Ausklang mit musikalischer Unterhaltung*

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen und wir bitten Sie um eine kurze Mitteilung mit beigefügter Rückantwort bis spätestens **29.12.1997**.

Mit freundlichen Grüßen

(Peter Traub)  
Bürgermeister

(Gerhard Weber)  
1. Vorsitzender des Gewerbe-  
und Handelsvereins

Freitag, 16. Januar 1998

## Neujahrsempfang Vom Witz der Mundart und ihrer Grenzen

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang von Stadt und Gewerbe- und Handelsverein konnte Bürgermeister Peter Traub als Festredner Professor Dr. Eugen Hafner willkommen heißen.

Es sei gar nicht so einfach gewesen, im großen Wahljahr »einen guten Festredner mit veränglichem Thema« zu finden, meinte das Stadtoberhaupt in seiner Begrüßung. Daß er mit Professor Hafner einen gewitzten Redner gefunden hatte, dem die Pointen ins Stammbuch geschrieben waren und der das trocken anmutende Thema »Dialekt und Hochsprache im Zeitalter der Kommunikation« mit viel Würze transportierte, sollte sich bald herausstellen.

Bürgermeister Traub appellierte in seiner kurzen Ansprache zum Optimismus nach nunmehr recht schwierigen Jahren. Bedeutende Wahlen stünden vor der Tür und man könne nur hoffen, daß nach der Wahl die längst überfälligen Reformen auf den Tisch kommen. Staat und Verwaltung aber könnten die Probleme und Aufgaben nicht selbständig lösen. »Wir müssen die Herausforderung selbst in die Hand nehmen und nach vorne schauen«, appellierte Traub.

Nach einigen theoretischen Einführungen ging der Festredner gleich zur Sache und machte klar, daß Mundart auf jeden Fall etwas mit Humor zu tun habe. Schwierig werde es allerdings, wenn man »die Schwäbe« als »die Leute bei München lokalisiert, die man so schlecht versteht.« Die Mundart habe vor allem in Süddeutschland ihren festen Stellenwert, betonte der Referent. Ströme von Flüchtlingen und Millionen von Gastarbeitern hätten daran nicht rütteln können. »Schwäbisch hat eine absorbierende Wirkung«, meinte Dr. Hafner. Von einer solchen Wirkung könne aber in punkto Oberkochen und Zeiss nicht die Rede sein. Dort habe sich manch wackerer Schwabe in den letzten 50 Jahren recht stark der Hochsprache genähert, um »auf der Erfolgsleiter ein Stück nach oben zu kommen«.

Hafner stellte dem Liebreiz des Dialekts die Verpflichtung zur Hochsprache gleich. So sollte nach Ansicht des Festredners ein Lehrer jeder Schulart seinen Unterricht auf hochdeutsch halten können. Auf der anderen Seite könne man aber bei einem dialektisierenden Schüler nicht ein minderes Intelligenzniveau vermuten. »Wenn man es zu etwas bringen und auf der vertikalen Skala hochkommen will, muß man sich schon mit der Hochsprache beschäftigen«, meinte der Festredner. Er streifte wichtige Exponenten der Mundliteratur wie Thaddäus Troll und Sebastian Blau alias Josef Eberle, der die Ausdrucksmöglichkeiten des Schwäbischen aus dem Effeff beherrscht habe oder hier in der Region Pfarrer Rudolf Paul mit seiner Übersetzung des Neuen Testaments ins Schwäbische.



Daß die schwäbische Mundart nicht aussterben werde, machte Professor Dr. Eugen Hafner an einem Kino-Erlebnis im Omniplex fest. Ein junges Mädchen kommentierte nach bezahltem Eintritt und Genuß von obligatem Popcorn und Cola die Leere ihres Geldbeutels gegenüber ihrer Freundin in unverfälschtem Schwäbisch so: »In ben an ganz arma Sau!«

Lothar Schell

## SCHWÄBISCHE POST

Montag, 12. Januar 1998

NEUJAHRSEMPFANG / Wahlen, Reformen und die unsterbliche Mundart

# Swingende Schwung-Schwaben

**„Der, wo ledschd Joahr gschwätzt hod, war scho rechd luschtig“, hatte eine Dame Professor Eugen Hafner beim Neujahrsempfangs-Geplauder verraten. Ob man denn bei seiner Festrede mit ähnlich Erheiterndem rechnen könne. Man konnte getrost!**

VON FRANK BÜHL

**OBERKOCHEN** ■ Doch bevor Hafner den Gästen launig „Dialekt und Hochsprache im Zeitalter der Kommunikation“ nahezubringen versuchte, begrüßte erst einmal der Hausherr das neue Jahr.

1998, so Bürgermeister Peter Traub, werde ein ereignisreiches Jahr: Die D-Mark werde letztmals alleinige nationale Währung sein und es stünden eine Reihe von Wahlen an – in erster Linie natürlich die Bundestagswahl. Danach sprach Traub den Anwesenden wohl aus der Seele, würden hoffentlich längst überfällige Reformen in Angriff genommen.

Reformstau hin oder her – „Wir müs-

sen die Situation ein großes Stück weit selbst in die Hand nehmen“, meinte Traub und verwies darauf, daß dies in Oberkochen bereits mit Erfolg praktiziert werde. „Ich möchte Sie mit meinem Optimismus mitreißen“, rief er abschließend und wünschte allen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 1998.

Er sei zwar Ehrenmitglied im Elferrat der „Schlaggawäscher“, aber eine Büttenrede wolle er nun doch nicht halten, meinte Professor Dr. Hafner zu Beginn seines Festvortrags. Die anwesenden „Schwäbe“ – das sind, meine man in Norddeutschland, „die lustigen Leute bei München, die man so schlecht versteht“ – erfreute er mit seiner Hypothese, daß die schwäbische Mundart in absehbarer Zeit nicht aussterben werde.

Allerdings sei es nun im Sprachraum Oberkochen auch so, daß sich „mancher wackere Schwabe, der bei Zeiss in den letzten 50 Jahren vorwärtskommen wollte, der Hochsprache zumindest recht stark genähert habe“ – von den Zeissanern aus Jena ganz zu schweigen.

„Auch ein Schwabe sollte die Hochsprache sprechen können“, meinte Haf-

ner kritisch an, „von beherrschen habe ich nichts gesagt“. In der schwäbischen Realität sehe es jedoch oft ganz anders aus. So habe er sich jüngst mit einem dunkelhäutigen Bauingenieur-Praktikanten aus Mauretanien unterhalten und ihn gefragt, wo er denn arbeite – worauf ihm dieser im schönsten Schwäbisch geantwortet habe: „Hiddlenga!“

Und noch von einem Schlüsselerlebnis wußte Hafner zu berichten: Vor einiger Zeit sei er im Omniplex-Kino gesessen, neben sich eine Gruppe junger Schülerinnen. Etwas betrübt habe seine Sesselnachbarin in ihren leeren Geldbeutel geblickt und geseufzt: „I ben a ganz arma Sau!“ Seitdem sei ihm klar: Die Mundart stirbt bei uns nicht aus.

Auch Bürgermeister Traub wußte dies noch humorig zu belegen: In der Nordschweiz würde man gleich alle Deutschen als „Schwobe“ bezeichnen – nur die im Ländle, das seien „Sauschwobe“.

Schwungvoll-swingend begleitet wurde der Neujahrsempfang übrigens von Reinhold Hirth und seinem „Swingtett“ – da sage noch einer, die Schwaben seien verstockte Eigenbrötler.

# 1998

**Bürger und Gemeinde**

Freitag, 9. Januar 1998

## **Anfängerschwimmkurs des SV Oberkochen**

**Beginn:** 19. Januar 1998 ( 20 Stunden)  
**Wann:** Montags, 17.00 - 18.00 Uhr  
**Wo:** aquafit  
**Wer:** Kinder ab 6 Jahren (max. 20 Kinder)  
**Kosten:** 110,- DM (Bezahlung bei Anmeldung)  
**Anmeldung:** 12. Jan. 1998 im aquafit  
von 17.00 - 18.00 Uhr

**Info: 0 73 61 / 8 82 38**



**KÖNIGSBRONNER  
WOCHENBLATT**

Donnerstag, den 8. Januar 1998

## **Anfänger-Schwimmkurs des SV Oberkochen**

**Beginn: 19. Januar 1998 (20 Stunden)**

**Wann:** montags, von 17.00 - 18.00 Uhr  
**Wo:** Freizeitbad **aquafit** in Oberkochen  
**Wer:** Kinder ab 6 Jahre (max. 20)  
**Kosten:** 110,- DM (Bezahlung bei Anmeldung)

**Anmeldetermin:** Montag, 12. Januar, von 17.00 - 18.00 Uhr  
im Freizeitbad **aquafit**.

**Info:** ☎ (0 73 61) 8 82 38

## 23. Internationales Mastersschwimmfest

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 6. Februar 1998

**Vereinsnachrichten**

**Schwimmverein Oberkochen**

Das 23. Internationale Masters-Meeting in Mannheim im Reigen des Wettkampffjahres 1998 eröffneten eine rundvoll Senioren/innen in Mannheim beim 23. Internationalen Masters-Meeting. Von 50 Vereinen aus Tschechien, Holland, Frankreich, die Schweiz und Deutschland wurden 700 Einzel- und 40 Staffelmeldungen abgegeben. Vom Schwimmverein Oberkochen lag nur Harald Büttner (AK 45) über 50 m Brust in 0:37,98 min. mit Platz 2 auf Medaillenkurs. Mit drei undankbaren 4. Plätzen und vier 5. Plätzen konnten unsere Senioren/innen bei dieser starken Konkurrenz mehr als zufrieden sein.

**Ergebnisse:**

**50 m Freistil:**

Harald Büttner (AK 45) 0:31,01 min.

Peter Büttner (AK 45) 0:31,87 min.

Markus Zwick (AK 20) 0:29,95 min.

Sylvia Albert (AK 20) 0:41,76 min.

**50 m Brust:**

Harald Büttner 0:37,98 min.

Peter Büttner 0:39,45 min.

Markus Zwick 0:38,38 min.

Sylvia Albert 0:49,31 min.

**50 m Schmetterling**

Harald Büttner 0:38,15 min.

Markus Zwick 0:37,07 min.

**100 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rü., Bru. Kraul):**

Peter Büttner 1:22,56 min.

Markus Zwick 1:20,03 min.

Sylvia Albert 1:42,41 min.



**Vereine:**

1. TSV 1860 Ansbach
2. SCC Berlin
3. SV Hellas Brühl
4. SSG Bruhrain
5. DSW 1912 Darmstadt
6. TSG Germ.Dossenheim
7. SG Wedau Duisburg
8. SG Essen
9. SSG Filder-Neckar-Teck
10. SV Frankenthal
11. SV Gelnhausen
12. SSG Neptun Germering
13. SG Glems
14. SV Göppingen
15. SC Delphin Grünstadt
16. TG Heddesheim
17. SSG Heidenheim
18. SC Heppenheim
19. SSG Heilbronn
20. Natation Hochfelden/Frankr.
21. SGS Karlsruhe
22. Poseidon Koblenz
23. SK Sparta Konstanz
24. SC Lambsheim
25. ETSV Lauda
26. WSV Ludwigshafen
27. SG Mainz
28. SV Mannheim
29. VW Mannheim
30. TV Memmingen
31. SG Mittelbaden
32. BSV München
33. Delphin Nachod /Tschchien
34. SC Neustadt/Weinstr.
35. DJK Nürnberg/Langwasser
36. SV Oberkochen
37. OCEANUS / Niederl.
38. 1.SV Pirmasens
39. HSG Uni Rostock
40. SSG Saar Max Ritter
41. CN Sausheim/Frankr.
42. TSG Schopfheim
43. TSG Schwäbisch Hall
44. SV Schwäbisch Gmünd
45. TV Vaihingen /Enz
46. SG Weinheim-Hohensachsen
47. SC Wiesbaden
48. WSV Worms
49. TSV Mannheim

200





Kampfrichter:  
Sonja Büttner







21a



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 30. Januar 1998

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Sportler-Ehrung

Die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler werden im Rahmen des Stadtfestes am Mittwoch, dem 24. Juni 1998 wieder mit den entsprechenden Plaketten in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Zu beachten ist dabei, daß die Leistung für eine/n Oberkochener Verein/Schule erbracht werden muß.

Die Ehrungsvorschläge für sportliche Leistungen aus dem Jahr 1997 umfassen den Zeitraum ab der letztjährigen Sportler-Ehrung. Die Stadtverwaltung bittet, ihr die Ehrungsvorschläge bis spätestens 28. Februar 1998 mit schriftlicher Begründung mitzuteilen.

Werden auszuzeichnende Leistungen nach dem vorstehenden Einreichungstermin erbracht, bitten wir, diese der Stadtverwaltung umgehend, spätestens jedoch bis 15. Mai 1998 zu melden.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 13. Februar 1998

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen Jahreshauptversammlung

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 3. 3. 1998 um 19.30 Uhr im Gasthof »Pflug« ein.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 26. 2. beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.



MONTAG 16.2.

aqua  
Oberkochen  
fi

0a



2a





Oberkochen, den 19. Februar 1998

Harald Büttner  
Kutschenweg 13  
73432 Aalen-Unterkochen

An das Bürgermeisteramt Oberkochen  
Z.H. Herrn Stadtamtsrat Höflacher

**Betr.: Sportler-Ehrung 1998**

Wir bitten um Ehrung des Schwimmers:

Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften im Schwimmen 1997  
am 20. und 21. September 1997 im Hallenbad Weinheim

**Altersklasse 70:**

2.	Willy Büttner	50m	Brust	0:47,77 min.
3.		50m	Kraul	0:45,63 min.

**Altersklasse 50:**

3.	Wolfgang Hasselmann	100m	Brust	1:38,70 min.
----	---------------------	------	-------	--------------

**Altersklasse 45:**

2.	Harald Büttner	50m	Rücken	0:38,33 min
----	----------------	-----	--------	-------------

**Altersklasse 20:**

2.	Markus Zwick	50m	Brust	0:38,26 min
----	--------------	-----	-------	-------------

**Trainer:**

Harald Büttner

Als Nachweis der erbrachten Leistungen liegen im Hallenbad die Protokolle vor.

Mit freundlichen Grüßen

*H. Büttner*

Techn. Leiter





5a



6a



9a



10a



12a



Narrenzunft  
Oberkochen e. V.  
Schlagga-Wäscher



DIENSTAG 24.

# Auf geht's zum Endspurt

## Großer Fastnachtsumzug



Wir Schlagga-Wäscher  
sagen »DANKE«

Zuschauern der Umzüge, sowie allen, die mitgehen  
haben, daß wir unsere 5. Jahreszeit feiern konnten.



### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Tauchgruppe

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer  
Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 12. 3.  
1998, um 19.30 Uhr ins Schillerhaus ein.

##### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
  2. Bericht des Kassierers
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung des Kassierers u. des Abteilungsleiters
  5. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 5. 3. 1998 beim  
Abteilungsleiter einzureichen.  
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

FREITAG 20.2.

»Bürger und Gemeinde«

# Jahreshauptversammlung

GASTHOF PFLUG

DIENSTAG 3.3.



21a

# Die Senioren schwimmen ihren Konkurrenten davon

**OBERKOCHEN(sh)** – Mit dem sportlichen Erfolg überaus zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des Schwimmvereins Oberkochen bei der Hauptversammlung. Der Verein zählt derzeit 278 Mitglieder.

Vorsitzender Bernd Witzmann bilanzierte die Veranstaltungen. Er machte deutlich, wie wichtig Begleitveranstaltungen wie Stadtfest, Faschingsumzug und Weihnachtsmarkt für die Finanzierung des sportlichen Bereichs seien. Dazu zählten auch Kinder-Anfängerkurse. In diesem Zusammenhang wurde eine Beitragserhöhung beschlossen – der Beitrag war seit 15 Jahren unverändert geblieben. Der Vorsitzende dankte allen ehrenamtlichen Helfern. Sportlich gesehen habe sich der Verein glänzend behauptet.

Dies unterstrich der Technische

Leiter Harald Büttner mit einer langen Liste von Erfolgsmeldungen bei Schwimm-Meetings. Besonders die Senioren machten mit zahlreichen hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam. Vom Internationalen Masters-Meeting in Villingen brachten sie Gold, Silber und Bronze mit nach Hause. Bei den Baden-Württembergischen Masters-Meisterschaften wurden Willy Büttner, Markus Zwick und Harald Büttner Vizemeister.

Der Schwimmverein veranstaltete auch im vergangenen Jahr wieder Anfängerschwimmkurse, sagte der Technische Leiter. Dabei hätten insgesamt 40 Nichtschwimmer das sichere Bewegen im Wasser erlernt. Die Pokale für die „Beste sportliche Leistung“ gingen bei den Herren an Nico Köchler (100 Meter Freistil in 59,66 Minuten) und bei den Damen an Sonja Büttner (50

Meter Brust in 40,78 Minuten). Besonders erfreulich sei das Aufrücken der Jugendlichen in die Wettkampfmannschaft.

Andreas Lingel trug den Bericht der Tauchgruppe vor, die aus 58 Mitgliedern besteht. Er erzählte von Tauchausflügen an den Lago Maggiore sowie vom Flußtauchen. Schatzmeister Reinhold Drexler berichtete über die Finanzen, und Revisor Harald-Peter Woiszyk sprach von einer einwandfreien Kassenführung, so daß einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Franziska Eichel, Dietrich Hermann und in Abwesenheit Gisela Stana geehrt. „Wir haben ein arbeitsreiches Jahr gemeinschaftlich mit Vernunft bewältigt“, zog Vorsitzender Witzmann am Ende der Hauptversammlung ein positives Fazit:



25

23a



22a



## Es regnete Gold, Silber und Bronze

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins Oberkochen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Gold, Silber und Bronze in großer Zahl brachten Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins (SVO) nach Oberkochen. Insbesondere die Wettkampfmannschaft der Senioren konnte viele Erfolge verbuchen bei Schwimmfesten in Baden-Württemberg und in Österreich.

VON ROLAND GRÜNDER

**OBERKOCHEN** ■ Dies berichtete technischer Leiter Harald Büttner bei der Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins. Im Jahresbericht resümierte Vorsitzender Bernd Witzmann zahlreiche Aktivitäten zur Finanzierung des Vereins, wie den Getränkestand beim Faschingsumzug, Thüringer- und Rostbrätchenbraterei beim Stadtfest und den Weihnachtsmarktstand. Verkauft habe der Verein seinen Kleinbus. Witzmann dankte allen aktiven Vereinsmitgliedern für die Beteiligung am Vereinsleben sowie der Stadt Oberkochen für die Unterstützung.

Die Erfolge der SVO-Schwimmwettkämpfer ließ Technischer Leiter Harald Büttner Revue passieren. Dem Bericht ist zu entnehmen, daß die Seniorenmannschaft insgesamt sieben Gold-, zehn Silber- und zwölf Bronzemedailles bei Schwimmwettkämpfen für Senioren in Mannheim, Heilbronn, Villingen, Hall (Tirol) und Bregenz (Vorarlberg) im vergangenen Jahr erschwammen.

Bei den Bezirksmasters-Meisterschaften in Dornstadt errangen SVO-Schwimmer sieben Bezirksmeistertitel. Beim Masters-Meeting von Hall in Tirol, wo Schwimmer aus neun Nationen starteten, belegte die Familienstaffel Willy, Peter, Gerhard und Harald Büttner einen fünften Platz über 4x 50 m Kraul.

Auch die Jüngeren schafften achtbare Ergebnisse. So verbesserte Nico Köchler mit der Zeit von 59,66 Sek. über 100 m Freistil den von Gerhard Büttner seit 1969 gehaltenen Vereinsrekord um vier Hundertstel. Hierfür erhielt Nico Köchler den Vereinspokal für die beste sportliche Leistung.

Eben diesen erhielt Sonja Büttner bei den Damen für die Zeit von 40,78 Sek. über 50 m Brust. Weitere Siege und gute Plazierungen gab es für Oberkochener Schwimmsportler in Schwäbisch Hall, Göppingen, Salach-Süßen und Crailsheim. Büttner berichtete von auswärts geschwommenen Zeiten, die teilweise über 20 Sekunden besser sind, als im „aquafit“ geschwommene Zeiten.



26a



Auch im vergangenen Jahr führte der SVO Anfängerschwimmkurse durch. 22 Anfänger schafften das „Seepferdchen“. 20 junge Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1980 bis 85 trainieren im Rahmen der Wettkampfmannschaften.

Zum zweiten internationalen Seniorenmasters-Schwimmfest im vergangenen Jahr im „aquafit“ sagte Büttner, zwar sei das Ergebnis der Meldungen „recht mager“ gewesen, doch hätten sich die Senioren aus Bayern, Baden-Württemberg und Bregenz „recht wohl gefühlt in dem kleinen Hallenbad“.

Am Schülerschwimmfest der Grundschulen nahmen 145 Schwimmer/innen, auch aus Königsbronn, teil. Schulen aus Oberkochen, Unterkochen und Königsbronn nahmen am Schülerschwimmfest Haupt-, Realschulen und Gymnasium mit 155 Startern teil. Die neuen Termine: Montag, 15. November: Grundschulen; Montag, 23. November: Haupt-, Realschulen und Gymnasium.

Auf die Jahreshauptversammlung der Tauchabteilung am 12. März um 19.30 Uhr im Schillerhaus verwies Tauchabteilungsleiter Andreas Lingel. Den Kas- senbericht des derzeit 270 Mitglieder zählenden Schwimmvereins, wovon 112 unter 18 Jahre alt sind, gab Kassierer Reinhold Drexler. Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung bestätigte Kas- senprüfer Harald-Peter Woiscyk.

„Das Jahr 1997 war ein Jahr mit viel Arbeit. Diese wurde mit Vernunft und ohne Streiterei bewältigt“, konstatierte Bernd Witzmann abschließend. Geehrt wurden vom SVO für 25jährige Mitgliedschaft: Franziska Eichel, Gisela Stana und Dietrich Hermann.

1a



3a



2a



## Resümee der Woche

Dienstag, 3. März 1998:

Vom Treffpunkt bei der Oberkochener Bank aus machten die Altersgenossen des Jahrgangs 1923 einen Spaziergang ins Clubhaus beim Carl-Zeiss-Stadion. - Treff der Caritas-Konferenz im Rupert-Mayer-Haus. - Öffentliche Sitzung des Evangelischen Kirchengemeinderats im Christian-Hornberger-Saal. - Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins im »Pflug«. - Filme über die Stadterhebung vor 30 Jahren, die Feier des 10jährigen Stadtjubiläums und die 1984 zwischen Oberkochen und Dives-sur-Mer abgeschlossene Städtepartnerschaft wurden beim Abend der Schmalfilmfreunde im Naturfreundehaus gezeigt.



Grund zum Strahlen: Franziska Eichel und Dietrich Hermann wurden bei der Hauptversammlung des Schwimmvereins für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls seit einem viertel Jahrhundert ist Gisela Stana dem Verein treu. Sie war bei der Ehrung nicht anwesend.

Foto: Hofele

# Heilbronn

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 20. März 1998

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Senioren starteten in Heilbronn

Beim 4. Internationalen Seniorenschwimmfest der SSG Heilbronn am vergangenen Wochenende waren auch Senioren/innen des SVO am Start. Von 30 Vereinen aus Baden-Württemberg, Saarland, Hessen, Bayern, aus Frankreich und der Schweiz, wurden 460 Einzel- und 40 Staffelmeldungen abgegeben. In der Altersklasse 45 waren die drei Büttner-Brüder ihre härtesten Konkurrenten. Gerhard, für den SV Gmünd startend, gewann die 100 m Lagen, die 50 m Schmetterling und die 50 m Rücken und war zweiter über 50 m Freistil. Harald und Peter lieferten sich einen harten Kampf um die Plätze über 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil. Carmen Zimmermann (AK 25) überzeugte mit dem 3. Platz und der Bronzemedaille über 50 m Rücken. Das Quartett vervollständigte Markus Zwick mit zwei 4. und zwei 5. Plätzen in der AK 25.

##### Die Ergebnisse:

**100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)**

- 4. Peter Büttner (AK 45) 1:20,98 min.
- 4. Markus Zwick (AK 25) 1:20,03 min.

##### 50 m Freistil:

- 5. Harald Büttner (AK 45) 0:30,95 min.
- 7. Peter Büttner 0:31,52 min.
- 5. Markus Zwick 0:30,53 min.
- 5. Carmen Zimmermann (AK 25) 0:39,74 min.

##### 50 m Schmetterling:

- 5. Harald Büttner 0:35,99 min.

##### 50 m Rücken:

- 5. Harald Büttner 0:40,13 min.
- 6. Peter Büttner 0:40,67 min.
- 4. Markus Zwick 0:37,60 min.
- 3. Carmen Zimmermann 0:47,24 min.

##### 50 m Brust:

- 2. Harald Büttner 0:37,48 min.
- 3. Peter Büttner 0:38,36 min.
- 5. Markus Zwick 0:38,36 min.
- 5. Carmen Zimmermann 0:46,51 min.

am 7. März 1998

## 4. Internationales

## Senioren-Schwimmfest







# Sindelfingen

7. - 8. März 1998



## 4th International Sindelfingen Swimming Championships (ISSC)

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 27. März 1998

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Start im Badezentrum Sindelfingen

Bei den 4. Internationalen Sindelfinger Swimming Championships am vergangenen Wochenende gingen auch drei Schwimmer/innen des SVO an den Start. Ein Mammutprogramm im 50 m Becken mit 8 Startbahnen des Badezentrums, wurde ab Samstagmorgen 9.00 Uhr bis Sonntagabend 19.00 Uhr in 5 Wettkampfab schnitten abgewickelt. Von 55 Vereinen aus der Bundesrepublik, Frankreich, der Schweiz, sogar 3 Mannschaften aus Ägypten waren am Start, gaben bei 660 Teilnehmer 2850 Einzelmeldungen ab. Für die SVÖler gab es da natürlich nichts zu gewinnen, sie lernten aber einmal die Atmosphäre bei einer solchen Großveranstaltung kennen. Schon die Umstellung von der 20 m Trainingsbahn auf die 50 m Wettkampfbahn war schwierig.

Nico Köchler (80) blieb über 100 m und 200 m Freistil mit 1:03,40 min. bzw. 2:29,67 min. einige Sekunden über seinen Bestzeiten. Das gilt auch für Christina Schneider (82) über 100 m und 200 m Brust mit 1:42,82 min. bzw. 3:40,03 min. Auch die Jüngste, Anja Zieschank (85) blieb über 100 m Brust mit 1:45,17 min. und 100 m Freistil mit 1:33,23 min. über ihren Möglichkeiten.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberkochen!

Vor nahezu vier Jahren, im März 1994, trat Herr Peter Traub das Amt des Bürgermeisters in unserer Stadt Oberkochen an.

### VIER Jahre sind genug !

Herr Bürgermeister Traubs Haushaltspläne der vergangenen Jahre sind gekennzeichnet vom stetigen finanziellen Niedergang. Anfänglichen Einsparungen in den ersten Jahren seiner Amtszeit, kamen nur durch die Entlassungen von Frauen, in der Musikschule, dem Hallenbad und im Rathaus zustande, während die Beamten höhergruppiert wurden. In der Tagespresse des Ostalbkreises äußerte er sich auch noch besonders stolz über diesen dilettantischen Sparkurs. Die nachfolgenden Haushalte Oberkochens sind nur noch Steuererhöhungs- und Schuldenhaushalte. Neuester Schuldenstand nach dem Haushalt für 1998 beträgt ca. 2.000.000 DM. Weil Herrn Bürgermeister Traub zur Führung dieses Amtes die einfachsten Grundlagen fehlen, ist unser Oberkochen weit entfernt von einer zukunftsorientierten Stadtpolitik, denn in unserer Stadt wird nichts mehr gestaltet, sondern nur noch schlecht verwaltet.

Das zeigt sich auch in der Abwicklung der Beweisverfahren für die Mängelbeseitigung im Freizeitbad „aquafit“. Über das Amtsblatt „Bürger und Gemeinde“ vom 5. Dezember 1997 wird auf Seite 1029 unter Punkt 5 von Herrn Bürgermeister Traub den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt folgendes mitgeteilt: << Da die Mittel für die Rechtsschutzversicherung im Beweisverfahren zur Mängelbeseitigung im „aquafit“ in vollem Umfang ausgeschöpft seien, muß nun für ca. 500.000,- DM Sanierungskosten die Stadt Oberkochen das volle Prozeßrisiko tragen.>>

Hier betreibt Herr Traub eine bewußte Informationsmanipulation. Die Fakten und die wahren Hintergründe in der Bewertung über die Ausschöpfung der Rechtsschutzversicherung hinsichtlich des Beweisverfahrens ergeben jedoch ein anderes Bild, aus welchen Gründen der Stadt Oberkochen keine Rechtsschutzgewährung mehr erteilt wurde. Herr Bürgermeister Traub hat vorsätzlich zum Schaden der Stadt gereichend, seine Obliegenheitspflichten gegenüber der Württembergischen Gemeinde Versicherung verletzt. Um Rechtsschutz für das Beweisverfahren des Freizeitbades „aquafit“ in Oberkochen zu erhalten, war Voraussetzung, daß der Rechtsschutz begehrende Antragsteller, also die Stadt Oberkochen, gesetzlich vertreten durch den Herrn Bürgermeister Traub, unverzüglich, vollständig und wahrheitsgetreu alle relevanten Schäden, welche die ausführenden Firmen zu vertreten haben seiner Rechtsschutzversicherung bekanntgibt. Dieser Pflicht kam im Jahre 1993 nur die ehemalige Stadtbaumeisterin, Frau Sdannowitz korrekt nach und informierte darüber den Bürgermeister und den Gemeinderat, um die Stadt vor Ablauf der Gewährleistungsfristen vor weitreichenden Schäden zu bewahren.

Um das umfangreiche und kostenintensive Beweisverfahren, also die Sanierung der Schäden an dem undichten Wasserbecken und der Beckenfolie kümmerte sich der Herr Bürgermeister Traub dann tatsächlich nicht

mehr. Statt dessen ließ er alle anstehenden Fristen verstreichen, mit der Folge, daß die Rechtsschutzgewährung verwirkt war. Aber angesichts des enormen Wasserverbrauchs durch den unkontrollierten Abfluß des Badewassers in dem undichten Schwimmbecken, ordnete er an, den Wasserspiegel zu Senken. Dadurch wurde zwar der so viel gepriesene Wasserverbrauch gesenkt, aber das Badewasser verbleibt nun während des Badebetriebes ungerneimig im Becken. Nicht nur die Folie mit ihren Wellen, unter denen sich das ungefilterte Wasser sammelte, sondern auch noch das für längere Zeit im Becken stehende Wasser sorgen für die Verkeimung des Badewassers. Mit verstärkter Chlorzufuhr will man dem Problem Herr werden, denkt jedoch nicht an die Folgen für die Gesundheit der Badenden.

So wie es die ehemalige Stadtbaumeisterin forderte, hätte das Freizeitbad bereits 1993 bis zur Sanierung geschlossen werden müssen, weil bereits damals für die Badegäste eine erhebliche Gesundheitsgefährdung durch das undichte Becken und die Verkeimung bestand. Der Stadt wären gleichzeitig die Sanierungskosten in Höhe von mittlerweile 600.000,-DM erspart geblieben, ein Bruchteil dessen, was betriebswirtschaftlich bisher an Badegebühren jährlich eingenommen wurden, wenn das Beweisverfahren, das die Frau Sdannowitz eingeleitet hatte durch Herrn Traub korrekt weitergeführt worden wäre. Herr Traub hat der Stadt Oberkochen dadurch großen materiellen und ideellen Schaden zugefügt.

Für die endgültige Sanierung des Freizeitbades „aquafit“ wird unsere Stadt aus dem Haushalt noch ca. 400.000,- DM bereitstellen müssen. Zusätzlich werden noch Kosten in Höhe von ca. 100.000,- DM für Gutachter, Vergleich und Gerichtsgebühren entstehen. Weil das notwendige Beweisverfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden ist, befindet sich die Stadt Oberkochen in einem Beweisnotstand und wird gezwungen sein einen Vergleich mit dem Architekten und den bauausführenden Firmen zu schließen.

Das ist das Ergebnis der katastrophalen Kommunalpolitik, die Herr Traub auf Kosten der Oberkochener Steuerzahler betreibt, nur weil er politisch und wirtschaftlich desorientiert, das Beweisverfahren durchführte.

Den Preis hierfür werden wiederum die Frauen der mittleren und unteren Gehaltsgruppen mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes in Oberkochen bezahlen müssen.

Es wird einem politischen Kommunalbeamten, wie dem Herrn Bürgermeister Traub, nur allzu leicht gemacht mit dem Volksvermögen, welches die fleißigen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt erarbeiten so verschwenderisch umzugehen, wenn er und die politischen Gremien die Rechnung nicht bezahlen und die Handlungen nicht verantworten müssen.

Herr Bürgermeister Traub, wann übernehmen Sie als politischer Kommunalbeamter die Verantwortung.

Das Komitee zur Erneuerung der Stadt Oberkochen

# Wasserqualität ist in Ordnung

Ein anonymes Flugblatt bringt das Oberkochener Freizeitbad „aquafit“ in Mißkredit

Gefährdet Baden im „aquafit“ die Gesundheit, wie in einem derzeit in Oberkochen kursierenden Flugblatt behauptet wird? Nachfragen bei Gesundheitsamt und Stadtverwaltung ergaben, daß dem nicht so ist.

VON ROLAND GRÜNDER

**OBERKochen** ■ Im Flugblatt, unterzeichnet vom „Komitee zur Erneuerung der Stadt Oberkochen“, ist zu lesen, daß wegen „enormen Wasserverbrauchs durch unkontrollierten Abfluß des Badewassers im undichten Schwimmbecken“ Bürgermeister Traub angeordnet hätte, „den Wasserspiegel zu senken“. Dadurch, so das Flugblatt, „verbleibt das Badewasser während des Badebetriebs ungereinigt im Becken“. So käme es zur „Verkeimung des Badewassers“.

Des weiteren ist im Flugblatt zu lesen, daß die ehemalige Stadtbaumeisterin bereits im Jahre 1993 gefordert habe, das Hallenbad wegen „Gesundheitsgefährdung der Badegäste“ zu schließen.

Der Leiter des Gesundheitsamtes Ostalbkreis, Dr. Klaus Walter, informierte auf Anfrage, daß, wie alle anderen Bäder auch, das „aquafit“ regelmäßig kontrolliert wird. Die „Proben ergäben keinerlei Beanstandungen“, betonte Walter. Er verwies auf am 6. Februar und vergangene Woche gezo-

gene Badewasserproben. Auch gebe es keine Auflagen des Gesundheitsamtes, das „aquafit“ baulich zu verändern.

Bürgermeister Peter Traub sagte auf Anfrage, daß die im Flugblatt aufgestellten „Behauptungen jeglicher gene Badewasserproben. Auch gebe es keine Auflagen des Gesundheitsamtes, das „aquafit“ baulich zu verändern. Bürgermeister Peter Traub sagte auf Anfrage, daß die im Flugblatt aufgestellten „Behauptungen jeglicher



Grundlage entbehren und unwahr sind“. Hinter dem „sogenannten Komitee“ stehe der Ehemann der ehemaligen Stadtbaumeisterin Blanka Sdannowitz und vermutlich sie selbst“, sagt der Bürgermeister. Das anonyme Komitee wende unredliche Mittel an, führe einen Privatkrieg gegen ihn und versuche, ihn „zu diskreditieren und zu verleumdern“. Das Stadtoberhaupt erklärt ausdrücklich: „Die Behauptungen werden aufs schärfste zurückgewiesen.“

„Eine Gesundheitsgefährdung der Badegäste besteht nicht“, erklärt Traub mit Hinweis auf Befunde aus dem Labor des Landesgesundheitsamtes in Stuttgart. Das Schreiben sagt aus, daß eine am 3. Februar um 9.25 Uhr im Planschbecken gezogene Badewasserprobe „nach bakteriologischen Gesichtspunkten nicht zu beanstanden ist“.

Beim Besuch im „aquafit“ erläuterte Schwimmmeister Klaus Bartel das Umwälzsystem zur Badewasserreinigung, das täglich 24 Stunden arbeite. Bei einer Absenkung des Wasserspiegels würde dies nicht mehr funktionieren. Nie habe er von Bürgermeister Traub die Anweisung erhalten, den Wasserspiegel, wie im Flugblatt geschrieben, zu senken.

## Erneut Rufmordkampagne in Oberkochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit einigen Tagen werden im Stadtgebiet Oberkochen wieder Flugblätter des sogenannten »Komitees zur Erneuerung der Stadt Oberkochen« verteilt. Es wird darauf hingewiesen, daß hinter diesem anonymen Komitee der Ehemann der ehemaligen Stadtbaumeisterin Blanka Sdannowitz und vermutlich auch sie selbst stehen.

Wie in der Vergangenheit, so werden auch dieses Mal Behauptungen aufgestellt, die jeglicher Grundlage entbehren und unwahr sind. Dies betrifft insbesondere auch eine angebliche Gesundheitsgefährdung von Badegästen im Freizeitbad »aquafit« durch verunreinigtes Badewasser.

Hierzu stelle ich klar und deutlich fest, daß das Badewasser im Freizeitbad »aquafit« regelmäßig durch das Gesundheitsamt Ostalbkreis überprüft wird. Dabei werden Wasserproben entnommen und vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg in Stuttgart untersucht. Der letzte Prüfbefund vom 6. 2. 1998 ergab keinerlei Beanstandungen. Mit Schreiben vom 10. 2. 1998 hat uns das Gesundheitsamt Ostalbkreis bestätigt, daß das Wasser keine bakteriologischen Verunreinigungen aufweist. Eine Gesundheitsgefährdung der Badegäste besteht demnach nicht!

Ich bedaure, daß durch diese Flugblätter und die darin enthaltenen unwahren Behauptungen die Bevölkerung erneut beunruhigt wurde. Ausdrücklich weise ich darauf hin, daß hier mit unredlichen Mitteln, wie sie z.B. die Scientology Sekte anwendet, versucht wird, mich zu diskreditieren und zu verleumdern. Gleichzeitig bedaure ich, daß das Freizeitbad »aquafit« Schaden genommen hat. Dies umso mehr, als sich das Oberkochener Bad einer großen und wachsenden Beliebtheit in der Region erfreut. Die aufgestellten Behauptungen weise ich deshalb auf das Schärfste zurück. Ich bitte die Bevölkerung, sich bei Fragen an die Stadtverwaltung in Oberkochen oder an das Badepersonal im Freizeitbad »aquafit« zu wenden.

**Peter Traub**  
Bürgermeister

Freitag, 13. Februar 1998

SCHWABISCHE POST

Freitag, 20. Februar 1998

Bürger und Gemeinde

# Jahreshauptversammlung

DONNERSTAG 12.3.

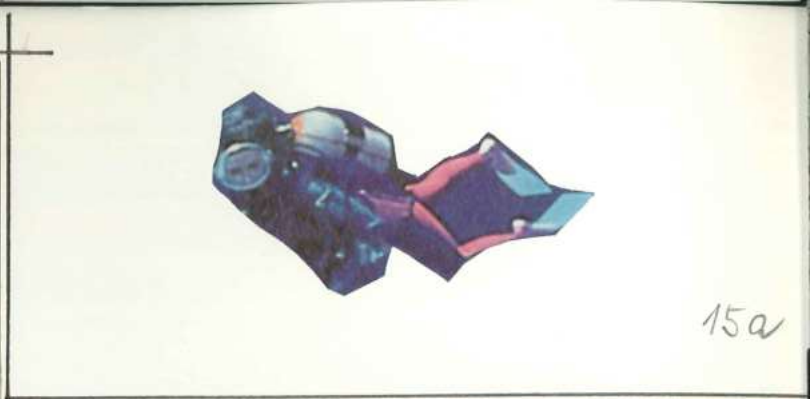


12a



13a





15a

14a

# aquafit

MITTWOCH 25.3.



18a



6a

17a





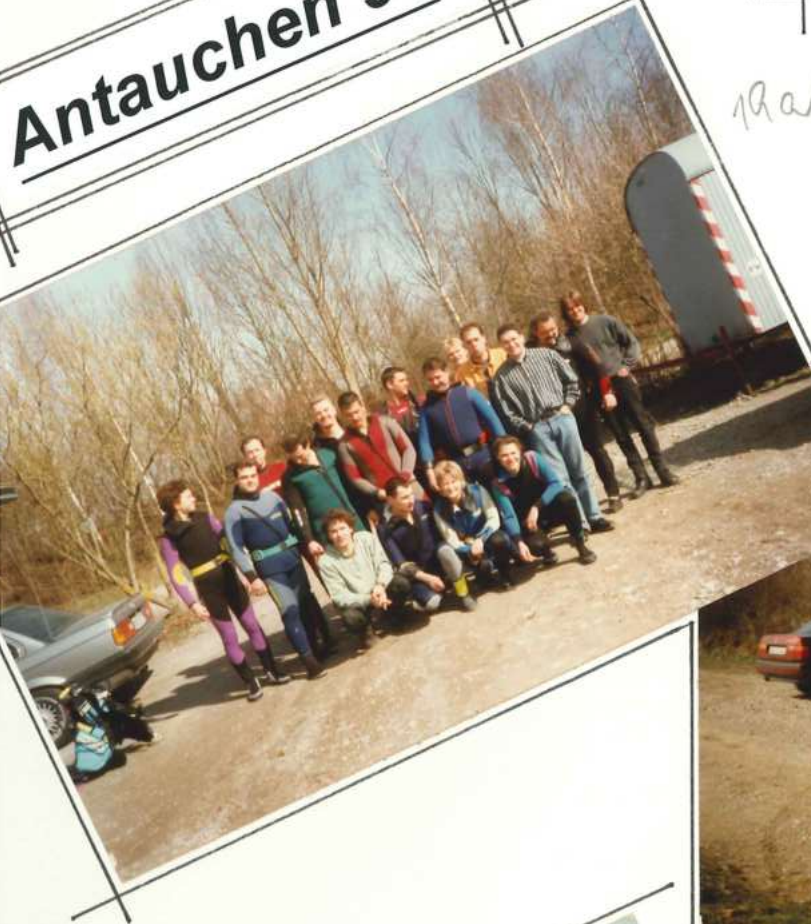
Wann: 28 März 1998



Wo: Ilsesee bei Augsburg

# Antauchen 98

Taucherausflug zum Saisonbeginn  
ins kalte Na



19a



21a



23

24 a



25 a



20 a





VILLINGEN

Bürger  
und  
Gemeinde

Freitag, 3. April 1998

**Freizeitbad »aquafit«**

**- Öffnungszeiten -**

Das Freizeitbad »aquafit« ist am  
**Karfreitag, den 10. 4.,**  
**Ostersonntag, den 11. 4.,**  
**Ostersonntag, den 12. 4. und am**  
**Ostermontag, den 13. 4. 1998**

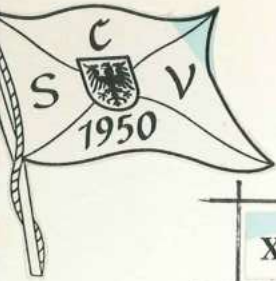
von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Ostersonntag findet regulärer Saunabetrieb  
(9.00 bis 12.30 Uhr Herren, von 13.00 Uhr  
18.00 Uhr gemischt), an den anderen Feiertagen  
nur gemischter Saunabetrieb statt.

In der Zeit von  
**Montag, den 20. bis einschließlich Montag**  
**27. 4. 1998**

ist das Freizeitbad wegen Reinigungsarbeiten  
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



28. März 1998

**XXV. INTERNATIONALES MASTERS - MEETING**

Bürger  
und  
Gemeinde

Freitag, 17. April 1998

**Vereinsnachrichten**

**Schwimmverein Oberkochen**

**Beim Masters-Meeting in Villingen**

Beim 25. Internationalen Masters-Meeting in Villingen gingen vom SVO nur ein Einmann-Team an den Start. Harald Büttner AK 45 startete bei 570 Einzelmeldungen von 37 Vereinen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland dreimal, leider nicht auf Medaillenkurs. Über 50 m Rücken wurde er mit 0:39,65 min. 4., über 50 m Freistil belegte er mit 0:30,52 min. Platz 6, und über 50 m Brust kam er in 0:38,62 min. auf Platz 5.

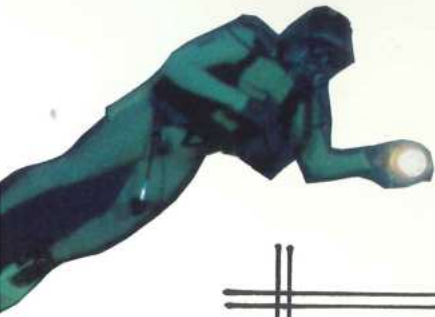
**Bestenliste 1997**

Anfang April bekamen die Vereine die Bestenliste 1997 des Bezirks Ostwürttemberg für 25 m und 50 m Bahnen zugestellt. In diesem sind auch Schwimmer/innen des SVO mit guten Leistungen aufgeführt. (Jahrgangswertung).



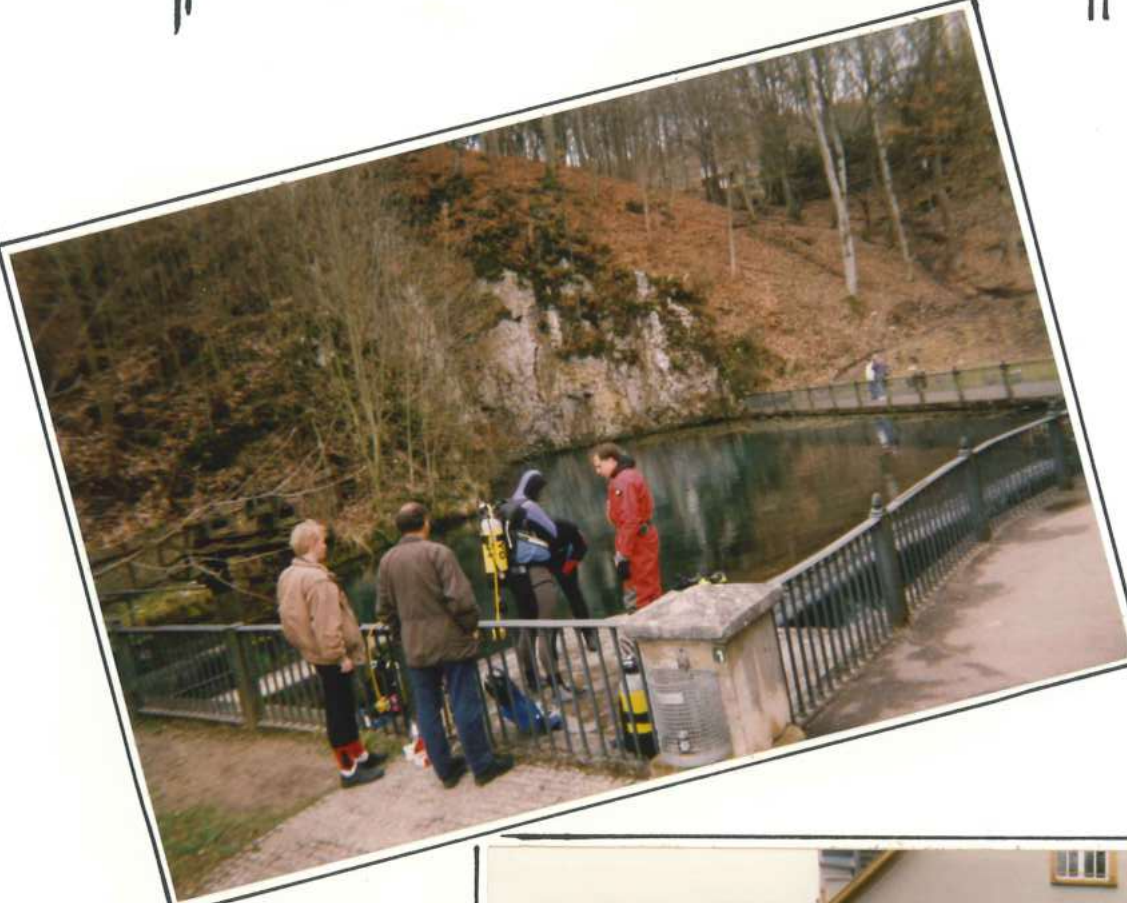
- 25 m Bahn:**  
**50 m Freistil:**  
10. Sonja Büttner (80) 0:33,49 min.  
4. Nico Köchler (80) 0:27,01 min.  
**50 m Rücken:**  
8. Katrin Albert (80) 0:44,92 min.  
8. Manuel Büttner (84) 0:50,61 min.  
**50 m Schmetterling:**  
4. Sonja Büttner 0:35,42 min.  
**50 m Brust:**  
2. Sonja Büttner 0:40,78 min.  
5. Katrin Albert 0:49,75 min.  
9. Carolin Balle (82) 0:44,77 min.  
6. Kai Kratzer (85) 0:49,16 min.  
9. Tobias Vetter (87) 0:51,63 min.

- 100 m Freistil:**  
6. Nico Köchler 0:59,66 min.  
**100 m Schmetterling:**  
10. Nico Köchler 1:18,04 min.  
**100 m Lagen:**  
5. Nico Köchler 1:12,84 min.  
**200 m Lagen:**  
6. Nico Köchler 2:41,04 min.  
**50 m Bahn:**  
**200 m Freistil:**  
7. Gabi Schepperle (86) 3:58,45 min.  
**100 m Rücken:**  
7. Sonja Büttner 1:26,50 min.  
9. Gabi Schepperle 2:10,24 min.



## Anfängerkurs Herbst 97

Erster Tauchgang im April 98, im 7 Grad kalten Wasser  
des Brenztopfes in Königsbronn







## Seminar Süßwasserbiologie (VDST Spezialkurs mit Sonderbrevet)

am 9. + 10 Mai 1998 am Sinninger See

Leitung: Dr. Franz Brümmer  
Durchführung: WLT-Umwelt-Team

Für dieses Seminar ist folgender Ablauf vorgesehen:

### Samstag, 9. Mai:

10.00 Uhr Treff am See (Tauchereinstieg)  
Begrüßung und Überprüfen der Anwesenheitsliste, der  
Taucherpässe mit gültiger ärztlicher Taucherlaubnis, des  
Flaschen-TÜV, usw.  
Gruppeneinteilung zum Tauchgang  
Thema des 1. Tauchganges: "Kennenlernen des Gewässers"  
Mittagessen im Cafe Kramer anschl.

14.00 Uhr Unterricht im Cafe Kramer, Kirchberg  
1. Vortrag: Das Ökosystem See  
2. Vortrag: Beprobungsmethoden für Stehgewässer

16.00 Uhr Gruppeneinteilung zum Tauchgang  
Thema des 2. Tauchganges: "Beprobung des Sees"  
anschl. Abendessen und gemütliches Beisammensein im Cafe Kramer

### Sonntag, 10. Mai:

09.00 Uhr: Unterricht im Cafe Kramer, Kirchberg  
3. Vortrag: Flora und Fauna im See

10.00 Uhr: Gruppeneinteilung zum Tauchgang  
Thema des 3. Tauchganges: "Beobachten und Erkennen von  
Tieren und Pflanzen".  
Mittagessen anschl.

14.00 Uhr Gruppeneinteilung zum Tauchgang  
Thema des 4. Tauchganges: "Vergleichende Beobachtungen in  
einem anderen See"

16.00 Uhr Abschlußbesprechung mit Auswertung, Kritik, usw.  
Ende des Seminars gegen 17.00 Uhr.

Mitzubringen sind: Taucherpaß mit gültiger ärztlicher Taucherlaubnis, Logbuch, Komplette Ausrüstung (event. UW-Schreibtafel + Lampe), genügend Luft für die geplanten Tauchgänge (max. Tiefe 14 Meter; Flaschen-TÜV und GGVS beachten), Schreibzeug.

Die Möglichkeit zum Übernachten bietet sich im Cafe Kramer in Kirchberg (Tel.: 07354-7305) oder auf dem Campingplatz Christophorus in Sinningen (Tel.: 07354-663). Buchungen bitte selbst vornehmen ("Stichwort Tauchseminar").

Die Genehmigungen für die Tauchgänge im Rahmen des Seminars werden durch die SA Umwelt beantragt.

Literaturempfehlungen zum Seminar:

Engelhardt, W.: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Kosmos Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 1985.

Humberg, B.: Unterwasserführer Europäische Binnengewässer. S. Naglschmid Verlag, Stuttgart, 1994.

Klee, O.: Wasser untersuchen. Quelle & Meyer Verlag, Heidelberg Wiesbaden, 1990.

Ludwig, H.W.: Tiere unserer Gewässer. BLV Verlagsgesellschaft, München, 1989.

Xylander, W. & Brümmer, Franz: Süßwasserbiologie. Lehrbriefe für den Tauchsport Nr. 4, Delius Klasing Edition Naglschmid, Stuttgart 1995.

Xylander, W. & Naglschmid, F.: Gewässerbeobachtung - Gewässerschutz, S. Naglschmid Verlag, Stuttgart, 1985.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise und freue mich auf Euer Kommen.

Mit einem freundlichen Flossenschlag



Dr. Franz Brümmer ♦ Auwiesenstr. 8 ♦ 70565 Stuttgart ♦ Tel 0711/747156 ♦ Fax 0711/747230 ♦ Email: bruemmer@po.uni-stuttgart.de

## Ausflug des SVO

An unserem diesjährigen Jahresausflug fahren wir mit einem Reisebus nach Nürnberg.

Dort besuchen wir zuerst das **Verkehrsmuseum** und vergnügen uns anschließend im **Freizeitbad Palm Beach**.

Im Palm Beach ist für jeden etwas geboten:

Es gibt verschiedene Rutschen, z. B. eine Hochgeschwindigkeitsrutsche und eine Reifenrutsche.

Aber auch für die Jüngeren und nicht ganz so Mutigen gibt es eine gemütliche Rutsche.

Das Wellenbecken läßt wahre Urlaubsgefühle aufkommen.

Wer sich etwas ausruhen möchte kann sich in einem Whirlpool erholen oder die Sauna besuchen.

Wann: **10. Mai 1998, 7.30 Uhr**  
Wo: unser Bus fährt am **Rathaus in Oberkochen** ab  
Preis: Erwachsene 35 DM  
(incl. Fahrt Jugendliche 25 DM  
und Eintritte) Sauna 6 DM (wird im Bus kassiert)

Bitte gebt eure Anmeldung spätestens am 20. April 1998 bei eurem Übungsleiter im Hallenbad ab.

---

Hiermit melde ich mich zum Ausflug am 10. Mai 1998 an:

Name: \_\_\_\_\_

Anzahl Jugendliche: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Anzahl Erwachsene: \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigter: \_\_\_\_\_

# KUR- UND FREIZEITBAD



**In Stein bei Nürnberg**

**Erholung für Körper, Geist und Seele**

**Schwimmen  
Saunieren  
Kneipen  
Rutschen**



**Wohlfühlen  
Entspannen  
Genießen  
Relaxen**

**NEU  
In Kürze:  
Thermenbereich mit  
Thermalwasser**

**Unsere Philosophie lautet:**

**„Für unsere Gäste nur das Beste“**

## Mit Dampflok und Postbus – Daten und Fakten

### Termine (jeweils Sonntag):

- 3. Mai (50 622)
- 2. August (01 137)
- 6. September (01 137)
- 4. Oktober (01 137)

### Preise:

Erwachsene DM 10,-, Kinder bis 12 Jahren DM 6,-.  
Tickets erhalten Sie im DB Museum oder direkt am Abfahrtspunkt „Alte Bahnhofshalle“.

### Leistungen:

Pendelfahrt mit historischem Postbus vom DB Museum zur „Alten Bahnhofshalle“ und zurück.  
Mitfahrt auf dem Führerstand einer Dampflok.  
Besichtigung des historischen Bahnpostwagens.

### Start:

Verkehrsmuseum Nürnberg und „Alte Bahnhofshalle“, Nürnberg, Bahnhofstraße 8, zwischen Allersberger- und Marientunnel. Pendelverkehr und Dampflokfahrten finden nonstop im Abstand von ca. 20 Minuten statt (pro Dampflokfahrt ca. 12 Personen; bei einigen Terminen Einsatz einer zweiten Dampflok). **Lok- und Bus-fahrtpause von 12.30 bis 13.00 Uhr.**

### Fahrtstrecke:


Ab „Alte Bahnhofshalle“ ca. 1,5 km bis in die Abstellanlage Tullinau und zurück.

### Fahrtdauer:

Historischer Postbus ca. 5 Minuten.  
Dampflok ca. 8–10 Minuten.

Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage Schauspielhaus Nürnberg.



Museum für  
Post und  
Kommunikation

**DB Museum**  
im Verkehrsmuseum Nürnberg  
Deutsche Bahn AG

## Mit Dampflok und Postbus

Mitfahrt auf Dampflokomotiven

Pendelfahrt mit historischem Postbus



Programm 1998 in Nürnberg

**DB Museum**  
im Verkehrsmuseum Nürnberg  
Deutsche Bahn AG

Preis: DM 4,00

Gruppen ab 10 Personen

Nur gültig ab 10.05.98



### Neu: Umsteigen auf die historische Straßenbahn

Bei allen Terminen besteht die Möglichkeit zum Umsteigen auf die zeitgleich fahrende historische Straßenbahn der VAG. (Haltestelle Marientunnel, gegenüber der Zufahrt zur „Alten Bahnhofshalle“).

Weitere Informationen unter Tel. (0911) 2 83-46 65

DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg

Deutsche Bahn AG

Lessingstraße 6

90443 Nürnberg

Tel. 09 11/2 19-24 28

Fax 09 11/2 19-37 40

Museum für Post und Kommunikation

Lessingstraße 6

90443 Nürnberg

Tel. 09 11/2 30 88-0

Fax 09 11/2 30 88-96



## Mit Dampflokk und Postbus Programm 1998 in Nürnberg

Auch im Jahr 1998 bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern die einmalige Gelegenheit, auf dem Führerstand verschiedener Dampflokkomotiven mitzufahren und dem Lokführer „über die Schulter“ zu schauen.

Die Fahrt führt dieses Jahr von der „Alten Bahnhofshalle“, Nürnberg, Bahnhofstraße 8 (zwischen Allersberger- und Marientunnel) bis zur Abstellanlage in der Tullnau.

Als Besonderheit ist ein Pendelbetrieb eingerichtet, bei dem Sie mit dem historischen Postbus des Museums für Post und Kommunikation vom Verkehrsmuseum zum Startpunkt der Dampflokkfahrten und zurück fahren können.



**Dampflokk 50 622** (nur 3. Mai)

Die 1940 von Henschel gebaute Lokomotive wurde im Güterverkehr auf Nebenstrecken eingesetzt.

Als eine der letzten Dampfloks wurde sie von der Bundesbahn 1976 ausgemustert und zum Eisenbahnjubiläum 1985 wieder betriebsfähig hergerichtet.

### Omnibus MAN MKN 630 (alle Termine)

Der Kraftomnibus wurde von 1956 bis 1967 im Liniendienst der Oberpostdirektion Nürnberg eingesetzt.

Danach diente er als mobile Rettungswache der Stadt Bamberg, Lagerraum für KFZ-Teile und Baubüro. 1986 Erwerb durch die Postabteilung des Verkehrsmuseums Nürnberg, 1987 bis 1990 Restaurierung.

### Dampflokk 01 137 (alle anderen Termine)

Die kohlegefeuerte Lokomotive wurde 1935 für den Schnellzugverkehr gebaut. Bis 1945 war sie im Bw Breslau beheimatet, danach versah sie ihren Dienst bei der Reichsbahn der DDR. Heute ist sie im Bw Dresden beheimatet und wird für die Nostalgiefahrten der Deutschen Bahn AG eingesetzt.



An der „Alten Bahnhofshalle“ erwarten Sie weitere Attraktionen: Der historische Bahnpostwagen des Museums für Post und Kommunikation bietet eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Bahnpost, und die Jahrmarschorgel des historischen Straßenbahndepots St. Peter sorgt für die musikalische Untermalung für unseren kleinen „Dampflokk-Biergarten“.





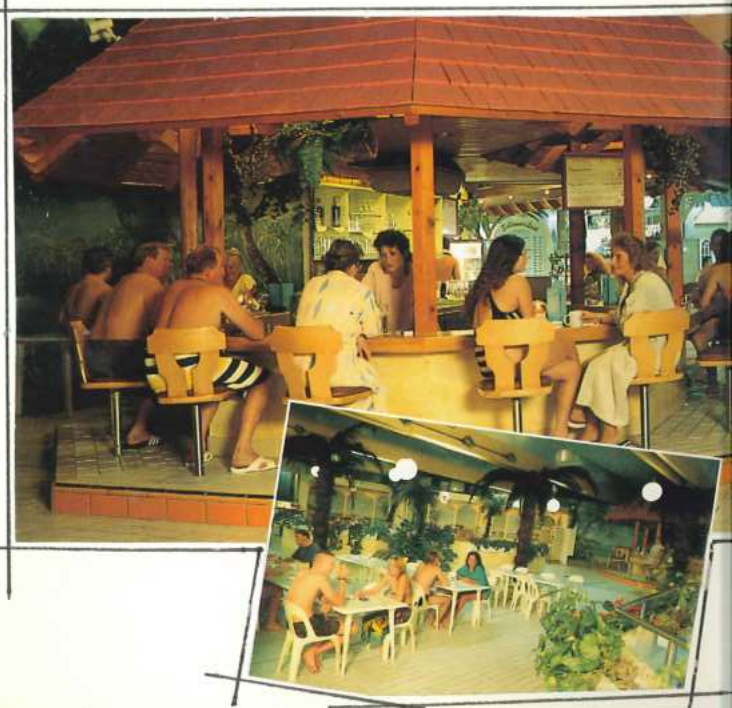
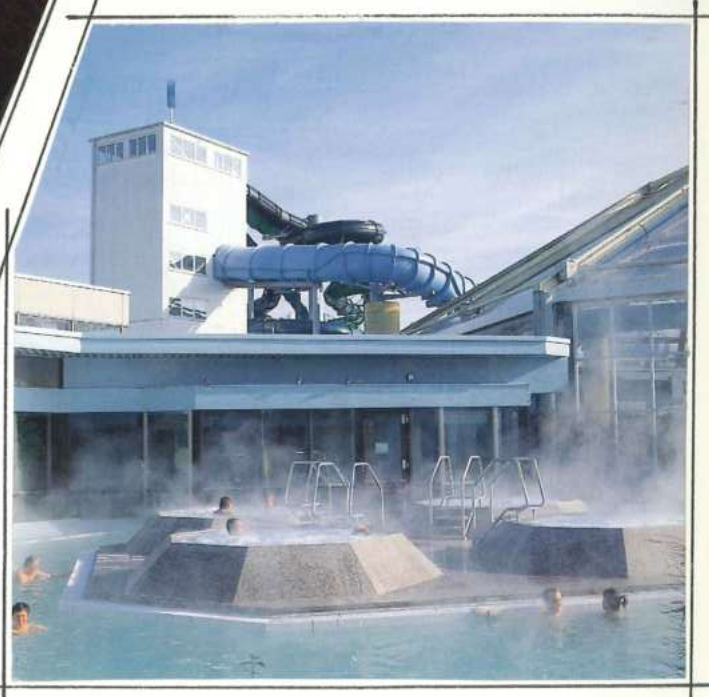
11



12



13





## 19. Oberkochener Stadtfest 1998

22. - 29. Juni 1998

**Mittwoch, 24. Juni**

### Sportler-Ehrung

Die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler mit der entsprechenden Sport-Ehrenplakette ausgezeichnet.

18.00 Uhr, Bürgersaal



55 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler der Stadt Oberkochen wurden gestern abend im Bürgersaal des Rathauses von Bürgermeister Peter Traub geehrt. Er verlieh vier goldene, 28 silberne und 23 bronzene Sportplaketten an die Sportler. Traub bezeichnete dies als ein „stolzes Ergebnis für unsere Stadt“. Allein 29 geehrte Sportler stellt das Ernst-Abbe-Gymnasium. Erstmals waren auch eine Volleyball-Mannschaft – ebenfalls von Ernst-Abbe-Gymnasium – und ein Mitglied des Oberkochener Schachvereins unter den geehrten Sportlern.

Foto: Thomas Siedler



An den  
Schwimmverein Oberkochen  
Herrn Bernd Witzmann  
Katzenbachstraße 60 a

73447 Oberkochen

Oberkochen, den 2. Juni 1998

**Einladung zur öffentlichen Sportler-Ehrung 1998**

Sehr geehrter Herr Witzmann,

für mich ist es wieder eine große Freude und Ehre, bei der Sportler-Ehrung im Rahmen der Stadtfestwoche zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, die ab Landesebene erfolgreich waren, auszuzeichnen.

Ich lade Sie zu dieser Ehrung auf

**Mittwoch, den 24. Juni 1998, 18.00 Uhr,  
in den „Bürgersaal“ des Rathauses**

herzlich ein. Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Bitte geben Sie die beiliegenden Einladungen an Ihre Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer und/oder Betreuer weiter. Ebenfalls gilt diese Einladung auch für die weiteren Offiziellen Ihres Vereins, sofern diese an der Sportler-Ehrung teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

(Traub)  
Bürgermeister

Anlagen

# Ehrung für 55 erfolgreiche Sportler

**OBERKOCHEN (sh) – 55 Sportlerinnen und Sportler wurden gestern abend von Bürgermeister Peter Traub im Bürgersaal des Rathauses ausgezeichnet.**

„Ein stolzes Ergebnis für unsere Stadt“, resümierte Traub, der 23 Sportplaketen in Bronze, 28 in Silber und deren vier in Gold überreichte. Von den Geehrten kommen 29 vom Ernst-Abbe-Gymnasium. Die Ehrung sei eine schöne Tradition im Rahmen der Stadtfestwoche, erklärte Traub, der dem schwer erkrankten Jürgen Kresse (Organisationsausschuß) Genesungswünsche entbot. Besonders hob er die „Evergreens“ vom Gymnasium hervor – erstmals könne man auch eine Volleyball-Mannschaft ehren. Ein Novum sei auch die Auszeichnung für den Schachverein, nicht zu vergessen „Altbekannte wie die Schützengilde und den Schwimmverein“. Ein Sahnehäubchen sei die Ehrung für die Karatekas, die alle vier Gold-Plaketten erhielten. Bei der Deutschen Meisterschaft 1997 in Oberkochen hätten diese kräftig abgeräumt. Umrahmt wurde die Ehrung von der Senioren-AG der Musikschule Oberkochen-Königsbronn.



## Schwimmverein Oberkochen

Willy Büttner (Bronze) – zweiter Platz über 50 m Brust und dritter Platz über 50 m Kraul bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 70; Harald Büttner (Bronze) – zweiter Platz über 50 m Rücken bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 45.

Wolfgang Hasselmann (Bronze) – dritter Platz über 100 m Brust bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 50; Marcus Zwick (Bronze) – zweiter Platz über 50 m Brust bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 20; Trainer: Harald Büttner.

Aalen, Donnerstag, 25. Juni 1998

## SPORTLEREHRUNG

### Vorbild Turnvater

Insgesamt 55 Sportplaketten, davon vier in Gold, wurden bei der Sportlerehrung im Bürgersaal an verdiente erfolgreiche Sportler aus Oberkochen vergeben.

**OBERKOCHEN ■** Zur 19. Sportlerehrung, die gemäß den vom Gemeinderat verabschiedeten Richtlinien seit 1980 stattfindet, hieß Bürgermeister Peter Traub im Bürgersaal willkommen. Traub sagte, die große Zahl der zu ehrenden Sportler sei beachtlich „für unsere kleine Stadt“.

Traditionell finde die Sportlerehrung im Rahmen der Stadtfestwoche statt, so auch heuer, fuhr das Stadtoberhaupt fort. Traub sagte, daß Sport nicht nur bloße Körperertüchtigung sei, sondern auch eine gesellschaftliche Bedeutung habe, und daß „Turnvater Jahn unser aller Vorbild“ sei. Traub dankte den Vereinen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Er gab bekannt, daß das Ernst-Abbe-Gymnasium erstmals auch mit einer Volleyball-Mannschaft vertreten sei sowie erstmals auch ein Schachsportler. Wie im vergangenen Jahr auch musizierten die Senioren der Jazz-AG der Musikschule. Gr



## Bürger und Gemeinde

Freitag, 3. Juli 1998

### Der Sport, ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft Bürgermeister Traub ehrte erfolgreiche Sportler

Bei der traditionellen Sportler-Ehrung im Rahmen der Stadtfestwoche zeichnete Bürgermeister Peter Traub am Mittwoch letzter Woche 55 Sportlerinnen und Sportler mit der Sportplakette aus. Diese teilten sich in 23 Bronze-, 28 Silber- und 4 Gold-Plaketten auf.

»Sport ist mehr als nur bloße Körperertüchtigung, Sport ist ein Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden«, hob Bürgermeister Traub hervor. Den besten Beweis liefere hierfür die Sportler-Ehrung, die seit 1980 nach den damals vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien durchgeführt wird. In diesen 19 Jahren wurden 448 Plaketten, 405 in Silber und 29 in Gold vergeben. »Auch aus diesen Zahlen wird deutlich, welchen Stellenwert der Sport in Oberkochen hat«, betonte der Bürgermeister. Sein Dank galt den Sportlerinnen und Sportlern, den Vereinsvorsitzenden, Trainern und Betreuern, Genesungswünsche entbot er dem schwerkranken 1. Vorsitzenden des Örtlichen Organisationsausschusses, Jürgen Kresse.

Das Stadtoberhaupt wies darauf hin, daß neben den erfolgreichen Badminton-Mannschaften des Gymnasiums erstmals auch ein Volleyball-Team geehrt werden kann. Erstmals werde auch ein Spieler des Schachvereins ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung, nämlich die Goldplakette, sicherten sich ein weiteres Mal die Karatekas des TSV Oberkochen, die mit ihren deutschen Meistertiteln wieder sehr erfolgreich waren.

»Sie sind das Aushängeschild der Stadt«, beschloß der Bürgermeister seine Rede. Wie 1997 wurde die Feier von der Senioren-Jazz-AG der Musikschule Oberkochen-Königsbronn umrahmt.

26 a



**Schwimmverein Oberkochen**

**Sportplakette in Bronze**

**Willy Büttner**, 2. Platz über 50 m Brust und 3. Platz über 50 m Kraul bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 70.

**Harald Büttner**, 2. Platz über 50 m Rücken bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 45.

**Wolfgang Hasselmann**, 3. Platz über 100 m Brust bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 50.

**Marcus Zwick**, 2. Platz über 50 m Brust bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften 1997 in der Altersklasse 20.



27a

## *Resümee der Woche*

Mittwoch, 24. Juni 1998:

An den Chiemsee machten die 1936er ihren Jahresausflug. - Auch der Jahrgang 1916 führte einen Tagesausflug durch. - Auf der B 19 mußten zwischen Königsbrunn und Oberkochen verkehrsbedingt zwei Autofahrer anhalten. Ein dritter PKW-Lenker fuhr auf diese Fahrzeuge auf. Dabei entstand ein Gesamtschaden von 22.000,- DM. - 55 Ehrenplaketten, 4 in Gold, 28 in Silber und 23 in Bronze, konnte Bürgermeister Traub am Abend im Bürgersaal an die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler vergeben.



**Straßenfest erwartet Sie**



Bürgermeister Peter Traub, Hauptamtsleiter Manfred Höflacher und Brauereibesitzer Heinz Schlumberger stießen auf ein erfolgreiches Straßenfest an

**STADTFEST**

**Nasser Auftakt**

**OBERKOCHEN** ■ Das große Straßenfest zum 19. Oberkochener Stadtfest ist eröffnet. Gestern um 17.30 Uhr stach Bürgermeister Peter Traub zusammen mit „Nattheimer“ Brauereichef Heinz Schlumberger und Stadtamtsrat Manfred Höflacher das erste Faß Bier an und zapfte die erste Maß. Zu einem ersten Prosit spielte die Stadtkapelle bei brasilianischem Regenwaldklima auf. Bürgermeister Traub verlieh der Hoffnung auf schöneres Wetter Ausdruck.

Heute ab 10 Uhr geht es mit einem Frühschoppen auf dem Festplatz in der Innenstadt weiter. Am Nachmittag ist Kinderfest. Ab 16 Uhr musiziert die Stadtkapelle. Ab 18 Uhr spielen die „Brenzquellbaum“ auf. Tags drauf sind Dixieland-Frühschoppen und Country & Western-Nachmittag angesagt. Ein Krämermarkt und ein Vergnügungspark runden das Angebot ab. Einen verkaufsoffenen Sonntag veranstalten die Geschäfte im Leistungsverband Oberkochen. Gr



0a

1a



4a



6a



8a

9a



10a



11a

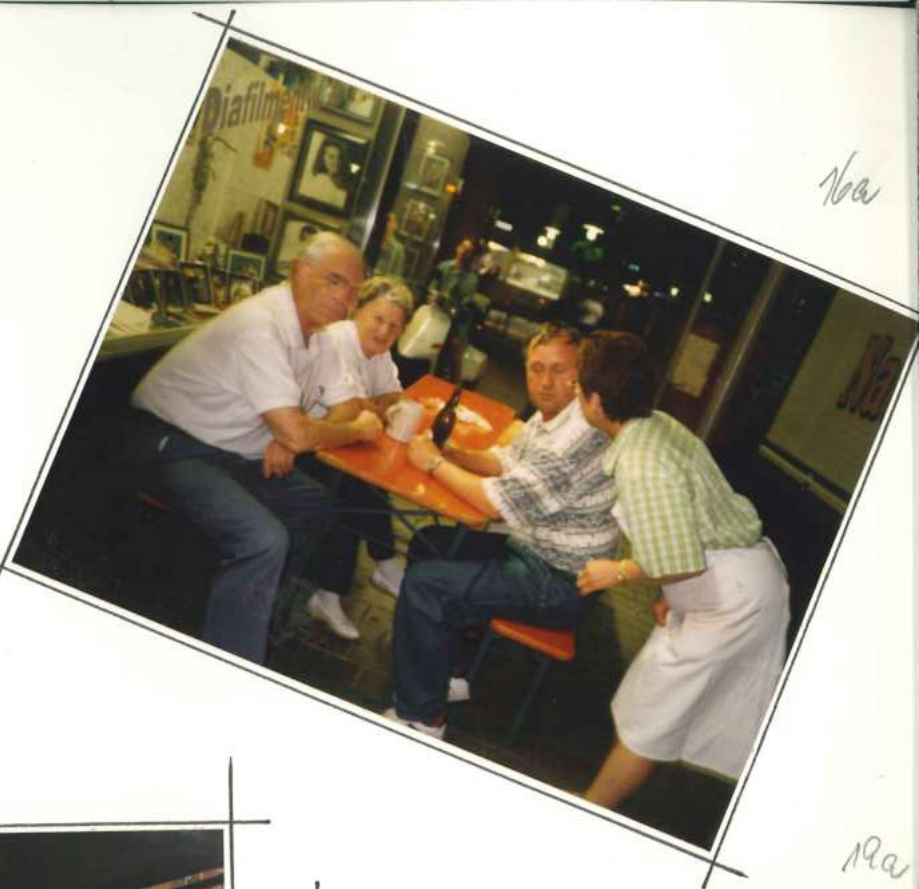


14a





15a



16a



20a

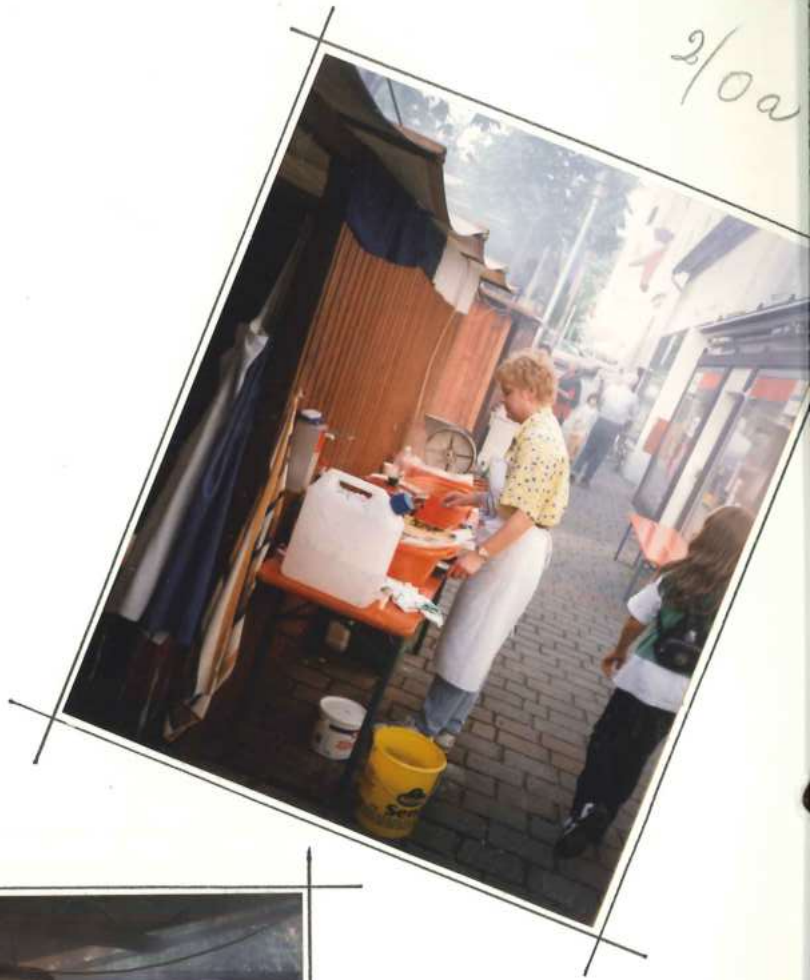


19a



21a





2a



4a



5a



7a



**SAMSTAG 4.7.**

**SONNTAG 5.7.**

**4. Internationaler Sprintercup**

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 17. Juli 1998

**Vereinsnachrichten**



**Schwimmverein Oberkochen**

**Erfolgreich beim Start in Leonberg**

Am vergangenen Wochenende gingen Schwimmer/innen von 11 Vereinen aus Baden-Württemberg, aus Neuköln und Essen sowie international durch den ASM Belfort mit 1200 Einzel- und 75 Staffelmeldungen beim 4. Internationalen Sprintercup an den Start. Auf der 50m-Bahn im Leo-Freibad in Leonberg wurde bei durchwachsenem Wetter in drei Wettkampfabschnitten am Samstag und Sonntag diese Mammutsveranstaltung abgewickelt. Vom Schwimmverein gingen 11 Schwimmer/innen 27 Mal an den Start. 5 Gold-, 8 Silber- und 2 Bronzemedailen konnten erschwommen werden. Im Vorfeld dieses Sprintercups konnte dieser Erfolg nicht erwartet werden. Nico Köchler verbesserte bei seinem Rennen über 50 m Rücken den 10 Jahre!!! alten Vereinsrekord von Harald Büttner von 0:35,30 min. auf 0:33,39 min. und über 50 m Schmetterling den 12 Jahre!!! alten Rekord von Walter Seedorf von 0:34,20 min. auf 0:33,36 min.

**Ergebnisse:**

**100 m Freistil:**

- 5. Tagscherer Daniel (86) 1:18,77 min.
- 9. Büttner Manuel (84) 1:28,97 min.
- 1. Köchler Nico (80) 1:00,72 min.
- 7. Göbl Bettina (82) 1:26,00 min.
- 8. Balle Carolin (82) 1:30,46 min.
- 2. Albert Katrin (80) 1:37,77 min.

**50 m Brust:**

- 3. Holtz Jürgen (84) 0:46,12 min.
- 4. Büttner Manuel 0:52,85 min.
- 2. Köchler Nico 0:38,52 min.
- 2. Zieschank Anja (85) 0:46,24 min.
- 3. Balle Carolin 0:45,35 min.
- 1. Albert Katrin 0:54,07 min.



**TEILNEHMENDE VEREINE:**

- 1 SG LeonbergRenningen
- 2 SG Salach-Süßen
- 3 VfL Waiblingen
- 4 SV Region Stuttgart
- 5 Bezirk Mittl. Neckar
- 6 TG Geislingen
- 7 SV Oberkochen
- 8 VfL Sindelfingen
- 9 SB SchwabenStuttgart
- 10 SG Neukölln
- 11 VfL Endersbach
- 12 Großauheim e.V.
- 13 ASM Belfort
- 14 SG Essen



**100 m Brust:**  
 9. Klein Vera (86) 1:51,20 min.  
 5. Stoll Katharina (84) 1:46,81 min.  
 5. Holtz Jürgen 1:40,95 min.

**50 m Rücken:**  
 5. Büttner Manuel 0:51,19 min.  
 2. Köchler Nico 0:33,39 min.  
 4. Zieschank Anja 0:45,28 min.  
 1. Büttner Sonja 0:38,87 min.

**100 m Rücken:**  
 2. Albert Katrin 1:49,55 min.

**50 m Schmetterling:**  
 2. Köchler Nico 0:33,36 min.  
 5. Zieschank Anja 0:48,20 min.  
 2. Balle Carolin 0:40,39 min.  
 1. Büttner Sonja (80) 0:36,49 min.

**50 m Freistil:**  
 2. Köchler Nico 0:27,41 min.  
 5. Zieschank Anja 0:38,89 min.  
 1. Büttner Sonja 0:33,40 min.



110



10a

20a





FR

26. JUNI

MONTAG 13.7.

aqua fit

1.



3





5



6



7



9.



10



## EINLADUNG ZUM POLTERABEND

Liebe Wettkampfmannschaft !!!!

Ihr seid herzlich zum Polterabend  
15. Juli 1998 eingeladen.

Sudetenstraße 17, 73460 Hüttlingen

Beginn 19.30 Uhr

Sylvia Albert + Peter Buck





15



16



17



18

# Gasthof Pflug

MONTAG 20.7.

20



19

21



23



# Stadt Oberkochen

Postanschrift: Postfach 1349 · 73444 Oberkochen  
Hausanschrift: Eugen-Bolz-Platz 1, 73447 Oberkochen



An die  
Vereine und Organisationen  
der Stadt

73447 Oberkochen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

743.30 -Hsm/Ma-

Oberkochen, den 07.07.1998  
Telefon (07364) 27-0  
Durchwahl (07364) 27- 10  
Telefax (07364) 2727

## 10. Geburtstag des Freizeitbades „aquafit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr wird unser Freizeitbad „aquafit“ 10 Jahre alt. Das Bad erntet nach wie vor von Besuchern aus Oberkochen und der gesamten Region viel Lob und wird gerne besucht. Anlässlich dieses „kleinen Jubiläums“ lade ich Sie zu einem Geburtstagsfrühschoppen am

**Sonntag, den 26. Juli 1998 ab 11.00 Uhr**

auf den mittleren Pausenhof beim Freizeitbad „aquafit“ ein. Es unterhält die Jazz-AG der Musikschule.

Gemeinsam mit dem Ernst-Abbe-Gymnasium, das in dieser Woche sein erstes Schulfest feiert, haben wir ein tolles Programm zusammengestellt: Am Freitag, 24.7., tritt der Kabarettist Uli Keuler in der Dreißentalhalle auf. Eintrittskarten sind im Sekretariat des Ernst-Abbe-Gymnasiums zu erwerben.

Am Samstag, 25.7., wird ums Freizeitbad und Ernst-Abbe-Gymnasium gefeiert. Unter anderem werden die Arbeiten der Projektstage zum Schuljahresende durch die Schüler und Lehrer vorgestellt. Abends findet ein großes Sommernachtsfest mit Konzert der B.A.B., der Bryan-Adams-Band, im Festzelt auf dem mittleren Pausenhof statt. Der Eintritt ist frei. Es bewirbt der Schwimmverein/DLRG Oberkochen.

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns den 10. Geburtstag des Freizeitbades „aquafit“ mitzufeiern.

Mit freundlichen Grüßen

(Peter Traub)  
Bürgermeister



1. Schulfest  
Ernst-Abbe-Gymnasium

10 Jahre Freizeitbad  
»aquafit«

Im Festzelt sorgt der Schwimmverein mit Tauchgruppe und die DLRG Oberkochen für das leibliche Wohl.



## SCHWÄBISCHE POST

Aalen, Montag, 27. Juli 1998

Festaktivitäten miteinander verknüpft haben die SMV des Ernst-Abbe-Gymnasiums und das dem EAG benachbarte Freizeitbad „aquafit“: Die Gymnasiasten feierten am Samstag ihr 1. Schulfest, das Bad am Sonntag sein zehnjähriges Bestehen.



# Zwei auf einen Streich

Schulfest des Ernst-Abbe-Gymnasiums und zehnjähriges Bestehen des „aquafit“

5

Am Sonntag vormittag begrüßte Bürgermeister Peter Traub zur Feier des zehnjährigen Bestehens des Freizeitbades „aquafit“ im Festzelt zum Frühstück mit der Jazz AG der Musikschule Oberkochen-Königsbronn. Weißwurst und -bier mundeten zum Swing, zu Bossa nova, Latin, „Blue-Train“, „aquafit-Blues“ und vielen schönen Mainstreamjazz-Titeln, serviert auf vorzügliche Art und Weise von der Jazz AG.

Hervorragend für das leibliche Wohl sorgten Schwimmverein mit Tauchgruppe und DLRG. Nachmittags gab's bei Wetter wie am Mittelmeer Spiel und Spaß in und ums Wasser unter dem Motto „Summertime ums aquafit“ zu genießen. Gr



6



10





Freitag, 26. Juli

» 10 Jahre aquafit«

Frühschoppen mit JAZZ-AG

11.00 Uhr. Begrüßung durch den Bürgermeister  
er Traub mit Weißwurstfrühstück, Mittagstisch, Kaffee  
Kuchen, Tauch-Vorführungen und SUMMERTIME  
s aquafit«.

8



11



12



13



14



16



17



19



## 10. Internationales Mastersturnier

**Bürger  
und  
Gemeinde**

**FREITAG 4.9.**

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### 10. Internationalen Masters - Meeting in Hall/Tirol

Auch beim 10. Meeting in Hall/Tirol gingen Schwimmer/innen des SVO an den Start. Von 52 Vereinen aus Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn wurden bei 300 Teilnehmern 750 Einzel- und 30 Staffelmeldungen abgegeben;

darunter Welt-, Europa- und Landesmeister in ihren Altersklassen.

Die Oberkochener brauchten sich in diesem Startfeld nicht zu verstecken. Harald Büttner siegte in seiner Altersklasse (AK 45) über 50 m Rücken und wurde dritter über 50 m Freistil, Peter Büttner wurde 2. und Willy Büttner 3. über 50 m Brust. Vier 4. Plätze, je ein 5. und ein 8. Platz rundeten das gute Ergebnis ab.

##### 50 m Brust:

5. Biastoff Dana (AK 30) 0:47,48 min.
2. Büttner Peter (AK 45) 0:41,59 min.
4. Büttner Harald (AK 45) 0:42,62 min.
3. Büttner Willy (AK 70) 0:48,50 min.

##### 50 m Schmetterling:

4. Büttner Peter 0:40,64 min.

##### 50 m Rücken:

1. Büttner Harald ~~0:40,64 min.~~ 0:40,69

##### 50. Freistil:

8. Biastoff Dana 0:42,43 min.
3. Büttner Harald 0:32,74 min.
4. Büttner Peter 0:32,75 min.
4. Büttner Willy 0:47,30 min.

20



21

## TEILNEHMERKARTE 10. HALLER MASTERS

Berechtigt zum Eintritt in das Freibad  
vom 15.8.1998 - 16.8.1998

Name:

TEILNEHMENDE VEREINE

Abk.

- Akademischer Schwimmclub Innsbruck Tirol
- A.S.Natorium Treviso
- SC Humboldt-Uni Berlin
- Ivventa Bratislava SK
- Plavecky Veteransky Klub Brno
- Behinderten-Sportverein München
- Budapest Senior
- ASA Master Cinisello
- DJK-Nürnberg-Langwasser
- SSG 81 Erlangen
- SGR Freiburg
- Schwimmverein Friesen Wien
- SSG Neptun Germering e.V.
- Senior Club Gyula
- Slavia Havírov
- SC Poseidon Koblenz
- Sportouy Klub Pollicie Kosice
- Rari Nantes Marostica
- TV Memmingen
- Männer-Schwimm-Verein München
- I. Schwimmunion Mödling
- Delfin Nachod
- SV Oberkochen**
- Ostrava
- DASA-SG Ottobrunn
- SC PAP Pardubice
- Poseidon Club Praha
- Bekescsabaí Szentor
- SG-Penzberg
- Piacenza Nuoto Club
- Towarzystwo Plywackie Masters Opole
- Slavia VS Pízen
- TS Olimpia Poznan
- Bohemians Praha
- Slovan Prievidza Bojnice
- Rari Nantes Treviso
- I. Schwimmclub 1913 Schweinfurt e.V.
- TSV Siegsdorf 1909 e.V.
- Senior Sopron
- Schwimm-Union Hall in Tirol
- Schwimmunion Korneuburg
- Schwimmunion Salzburg
- Schwimmunion Wien
- SV 77 Neufahrn e.V.
- Szentesi Senior SC
- Szentesi Szentor Club
- Pecsi Tasi Sport Club Hungary
- Rari Nantes Trento
- Delfin Lech-Ammer/TSV Schongau
- Tiroler Wassersportverein Brixlegg
- Tiroler Wassersportverein Innsbruck
- Tiroler Wassersportverein Telfs
- SSV-Ulm 46 "Old Stars"
- I. Union Schwimmclub Traun/OO
- SK Spolchemie Usti nad Labem
- WTP Masters Wrocław

- ASCI
- ASTR
- BERL
- BRAT
- BRNO
- BSVM
- BUDA
- CINI
- DJKN
- ERLA
- FREI
- FRIE
- GERM
- GYUL
- HAVI
- KOBL
- KOSI
- MARO
- MEMM
- MSVM
- MODL
- NACH
- OBER**
- OSTR
- OTTO
- PARD
- PCPR
- PECS
- PENZ
- PIAC
- PLYW
- PLZE
- POZN
- PRAH
- PRIE
- RNTR
- SCHW
- SIEG
- SOPR
- SUH
- SUKO
- SUS
- SUWI
- SVNE
- SZEN
- SZSC
- TASI
- TREN
- TSVS
- TWVB
- TWVI
- TWVT
- ULM
- USCT
- USTI
- WROC





4./5. Juli 1998

Leonberg



**Das Böse hat viele Gesichter,  
aber der absolute Schrecken  
hat nur einen Namen:**

# **POLTERABEND**

**DIE UNHEIMLICHE MACHT**

**Von**

*Andrea & Andreas*

**Einladung zum Polterabend:**

**am: 11.09.98**

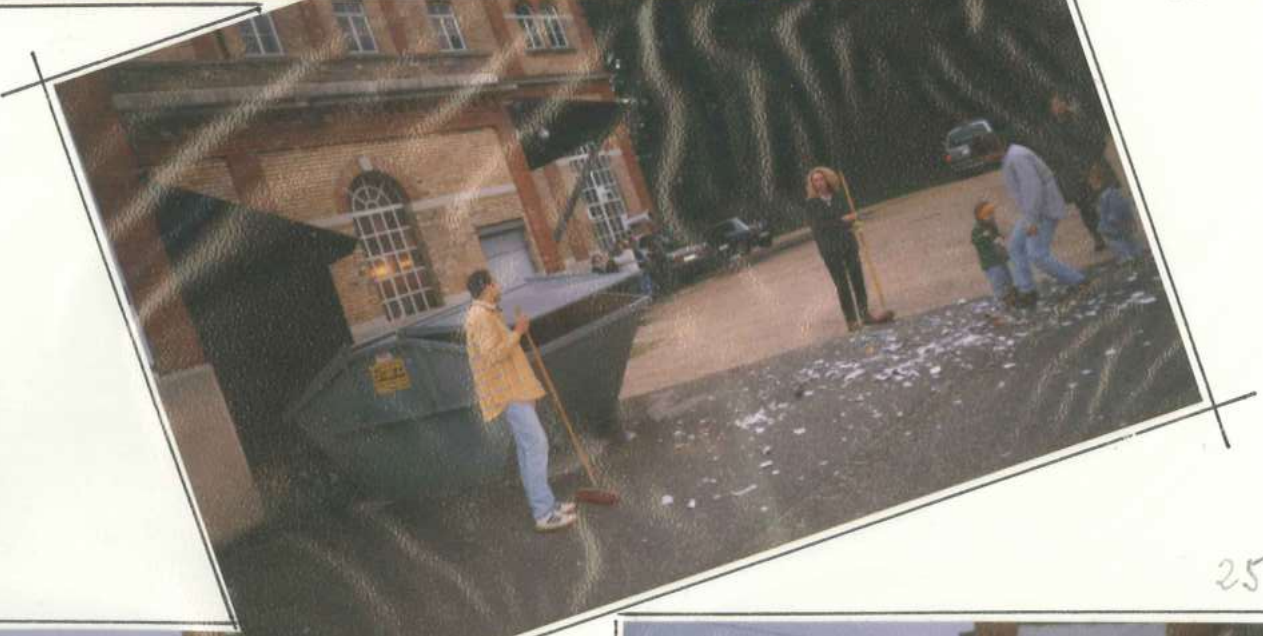
**um: 19.00 Uhr**

**im: Hof der Grünbaum  
-Brauerei**

21



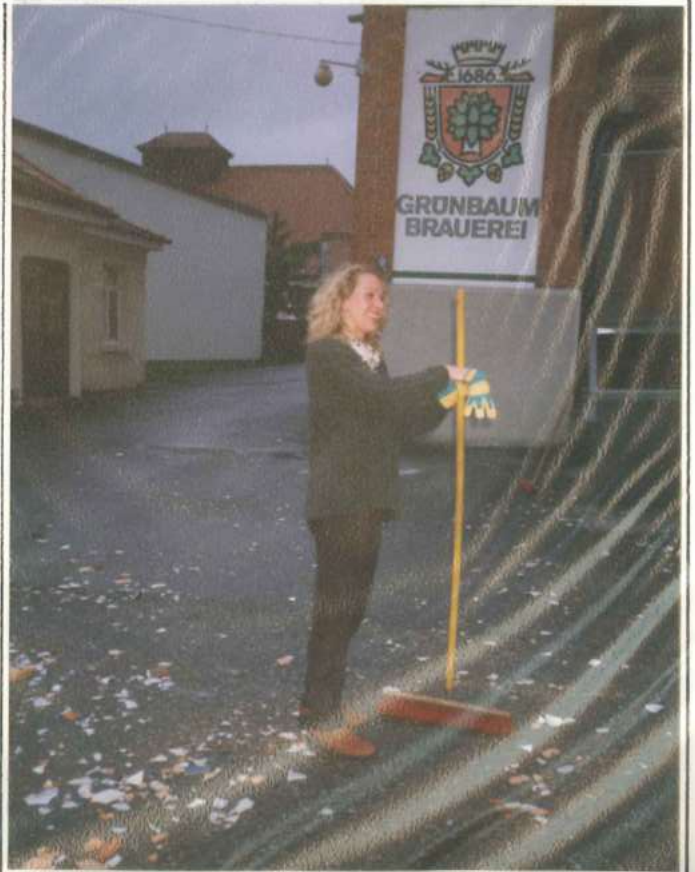
23



24



25





Für die  
Aufmerksamkeiten  
und  
Glückwünsche  
zu unserer  
Hochzeit  
auf diesem Weg  
ein herzliches  
Dankeschön.

Sylvia und Peter



Für die Glückwünsche  
und Aufmerksamkeiten  
unblylich unserer  
Hochzeit  
würden wir uns recht  
herzlich bedanken.



6



27



28





Donnerstag, den 10. September 1998

**Bürger  
und  
Gemeinde**

Freitag, 11. September 1998

## Anfänger-Schwimmkurs des SV Oberkochen

**Beginn: 21. September 1998**

**Wann:** montags, von 17.00–18.00 Uhr  
**Wo:** Freizeitbad **aquafit** in Oberkochen  
**Wer:** Kinder ab 6 Jahre (max. 20)  
**Kosten:** 110,- DM (Bezahlung bei Anmeldung)  
**Anmeldetermin:** Montag, 14. September, von 17.00–18.00 Uhr  
im Freizeitbad **aquafit**.

**Info:** ☎ (073 61) 8 82 38



## Anfängerschwimmkurs des SV Oberkochen

**Beginn:** 21. September 1998  
**Wann:** Montags, 17.00 - 18.00 Uhr  
**Wo:** aquafit  
**Wer:** Kinder ab 6 Jahren (max. 20 Kinder)  
**Kosten:** 110,- DM (Bezahlung bei Anmeldung)  
**Anmeldung:** 14. 9. 1998 im aquafit  
von 17.00 bis 18.00 Uhr

**Info: 0 73 61 / 8 82 38**



## Schwäbisch Gmünd

**Baden Württembergischen Mastersmeisterschaften 1998  
am 19. / 20. September 1998  
im Hallenbad Schwäbisch Gmünd**

**Bürger und Gemeinde**

Freitag, 2. Oktober 1998

## Vereinsnachrichten

### Schwimmverein Oberkochen

#### Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaften

Der Badische Schwimmverband und der Schwimmverband Württemberg hatten zu ihren gemeinsamen Senioren-Meisterschaften in den Altersklassen (AK) 20-80 eingeladen. Von 55 Vereinen aus diesen Verbandsgebieten wurden zu dieser Meisterschaft 1125 Einzel- und 100 Staffelmeldungen abgegeben. Dieses Mammutprogramm wurde in drei Wettkampfabchnitte am Samstag und Sonntag auf der 25 m Bahn im Städtischen Hallenbad Schwäbisch Gmünd durchgeführt.

Vom SV Oberkochen waren zwei Teilnehmer am Start. Willy Büttner (AK 70) konnte zweimal das Siegerpodest besteigen. Über 50 m Brust und 50 m Freistil belegte er den 3. Platz und errang zwei Bronzemedailien. Durch eine »vergeigte« Wende verschenkte Peter Büttner (AK 45) einen Medailienplatz über 50 m Rücken.





TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 SV Schwäbisch Gmünd
- 2 TSV Neustadt
- 3 VW Mannheim
- 4 SG Poseidon Eppelhei
- 5 SSG Neckarsulm
- 6 SSG Pforzheim
- 7 TSG Niefern
- 8 TSV Mannheim
- 9 VfL Sindelfingen
- 10 TV Vaihingen / Enz
- 11 SV Hüfingen
- 12 TSV Gaildorf
- 13 SC Stuttgart-Möhring
- 14 SG Hohenlohe
- 15 SV Göppingen 04
- 16 SSV Esslingen
- 17 SG Mittelbaden
- 18 SV Region Stuttgart
- 19 TSV Beutelsbach
- 20 TSG Wiesloch
- 21 SF Dornstadt
- 22 SSG Filder-Neckar-Te
- 23 SG Glerns
- 24 VfL Waiblingen
- 25 SGR Freiburg
- 26 SSG Heilbronn
- 27 SV Friedrichshafen
- 28 SV Oberkochen
- 29 SSV Ulm 1846
- 30 SK Sparta Konstanz
- 31 SG Schorndorf
- 32 TSG Schopfheim
- 33 SG Kornwestheim-Marb
- 34 SSG Heidenheim
- 35 VfL Herrenberg
- 36 SG Leonberg-Renninge
- 37 MtV Aalen
- 38 TV Denzlingen
- 39 SK Neptun Leimen
- 40 SG Weinheim-Hohensac
- 41 Delphin Zollernalb
- 42 SG Neckar-Enz
- 43 TSG Schwäbisch Hall
- 44 SV Böblingen
- 45 ETSV Lauda
- 46 Swim & Go Stuttgart
- 47 SC Villingen
- 48 SC Delphin Aalen
- 49 Rot-Weiß Lörrach
- 50 TSG Giengen
- 51 SG Schw.-Baar-Heuber
- 52 1. SC Ravensburg
- 53 Sportvg. Feuerbach
- 54 SG Salach-Süssen
- 55 SSG Reutlingen/Tübin



7

**Die Ergebnisse:**

**50 m Brust:**

3. Büttner Willy (AK 70) 0:48,76 min.

6. Büttner Peter (AK 45) 0:38,70 min.

**100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul):**

8. Büttner Peter 1:21,43 min.

**50 m Rücken:**

5. Büttner Peter 0:38,68 min.

**50 m Freistil:**

3. Büttner Willy 0:46,27 min.

**Prüfung zum Seepferdchen**

Zum Abschluß des Anfängerschwimmkurses 1/1998 haben die Prüfung zum »Seepferdchen« (Sprung vom Beckenrand, 25 m Schwimmen und Tiefsauchen) bestanden:

Frank Ebbers, Timo Hoga und Sylvester Vogt.

Wir gratulieren.





# Einladung

zum

gemütlichen Beisammensein  
mit Bratwurst und Getränken

im Aquavit

am Montag, den 5. 10. 1998

ab 18.30 Uhr



Schwimmverein - DLRG

Tauchergruppe

Der Vorstand



4



6



5



9





10



13



14



15





18



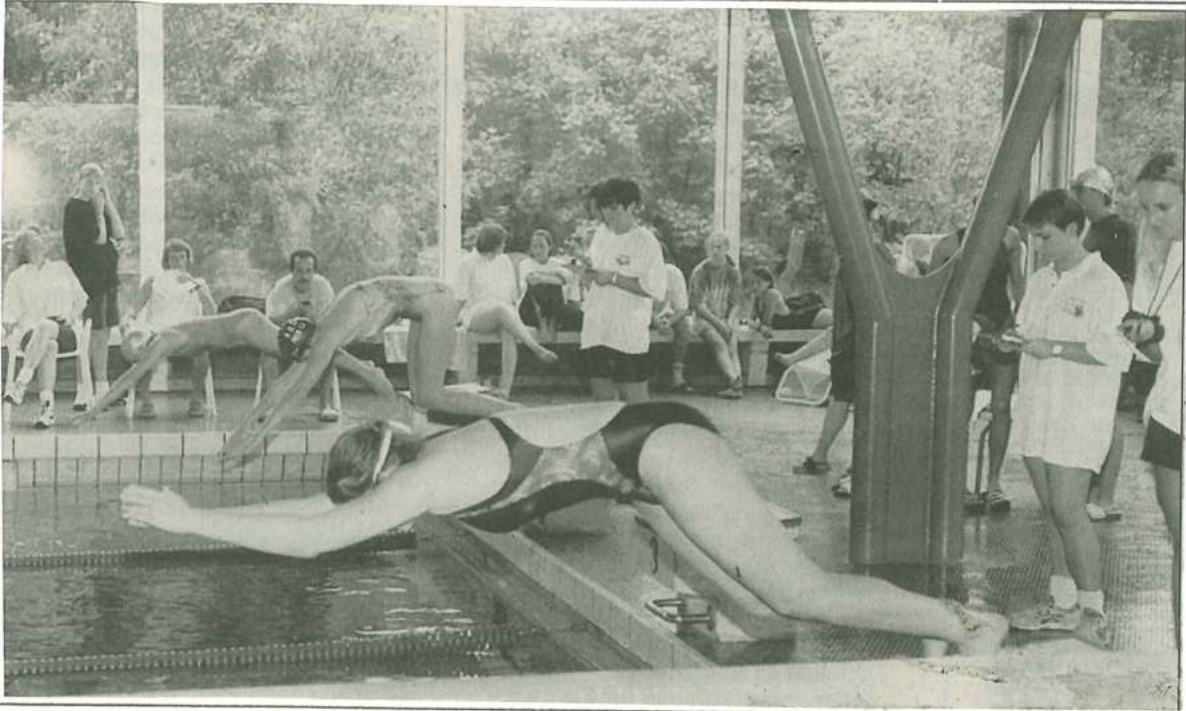
19



25







## SCHWÄBISCHE POST

Donnerstag, 22. Oktober 1998

### SCHWIMMEN

#### Schwimmvierkampf

Bei dem im Aalener Hallenbad vom Schwäbischen Turnerbund ausgetragenen württembergischen Meisterschaften im Schwimmvierkampf, die durch den SC Delphin ausgerichtet wurden, waren 122 Schwimmer am Start. In der Mannschaftswertung belegten die Schwimmer der SV Region Stuttgart jeweils den ersten Platz mit 8 976 bzw. 6 320 Punkten. Die Mannschaft des SC Delphin belegte mit 6 642 Punkten den fünften Platz.

## Bürger und Gemeinde

Freitag, 23. Oktober 1998

### Vereinsnachrichten

#### Schwimmverein Oberkochen

##### Mehrkampfmeisterschaften in Aalen

Der Schwäbische Turnerbund führte seine Mehrkampfmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Aalen durch. In zwei Wettkampfab schnitten am Sonntag gingen 190 Teilnehmer 480 mal über die 100 m Strecke in allen vier Stilarten in vier Wertungsklassen (Aktiv, C-Jugend Jahrg. 84 - 88, B-Jg. Jahrg. 82/83 und A-Jg. Jahrg. 80/81) an den Start. Die Schwimmer/innen des SVO starteten dort zur Standortbestimmung ihrer Leistung nach 4 Wochen Training nach den Ferien. Jeder konzentrierte sich nur auf seine Spezialstrecke, deshalb konnten sie natürlich in der Mehrkampfwertung nicht eingreifen, aber persönliche Bestzeiten konnten geschwommen werden.

##### 100 m Brust:

Zieschank Anja C-Jg. 1:38,00 min.  
Stoll Katharina C-Jg. 1:42,53 min.  
Meisel Lisa C-Jg. 1:48,10 min.  
Klein Vera C-Jg. 1:52,75 min.  
Balle Carolin B-Jg. 1:37,29 min.  
Schneider Christina B-Jg. 1:39,16 min.

##### 100 m Rücken:

Albert Katrin A-Jg. 1:43,93 min.

##### 100 m Freistil:

Tagscherer Daniel C-Jg. 1:17,50 min.  
Katzner Kai C-Jg. 1:33,25 min.  
Göbl Steffen C-Jg. 1:33,68 min.  
Köchler Nico A-Jg. 0:59,78 min.  
Göbl Bettina B-Jg. 1:24,94 min.  
Balle Carolin B-Jg. 1:26,25 min.  
Albert Katrin A-Jg. 1:35,21 min.

# Urisee

# Oktober

